



# Peitzer Land **Echo**

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lojeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojoyce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo  
**14. Jahrgang · Nr. 6 · Amt Peitz, 28.06.2023**

### Kartenvorverkauf

- ❖ In der Sorbischen Kulturinformation Lodka - Wendisches Haus Cottbus
- ❖ Minimarkt Zeumke in Drachhausen
- ❖ Tourist-Information "Peitzer Land"

Einlass ab 18:00 Uhr



XIV. Mjazynarodny  
**folklorny festiwal ŁUŻYCA**  
 Internationales  
**Folklorefestival LAUSITZ**  
 7. 7. 2023  
 Hochoza/Drachhausen



[www.folklorefestival-lausitz.de](http://www.folklorefestival-lausitz.de)

### Amtsausscheid und Jubiläum der Kinder- und Jugendfeuerwehr

am 08.07.2023  
 ab 09:30 Uhr auf  
 dem Sportplatz  
 Drehnow

**Drehnow**

FRIEDWILLIGE FEUERWEHR DREHNOW



Wahlkampf in  
 dem Altersklassen  
 6 - 10 Jahre  
 11 - 14 Jahre  
 15 - 18 Jahre

Eintritt frei

Musikalisch umrahmt von  
 den Jänschwalder Blasmusikanten &  
 DJ Fullhouse

Wiesen-Himbärge

Für das feierliche Weind ist gesorgt

Mehr dazu findet Ihr unter der Rubrik Feuerwehren.

## 04. JULI | 18 UHR

Amtsbibliothek Peitz

Wo Schüler zu Poeten  
werden - Philosophie  
bis Parodie

Mitmachen oder Zuschauen,  
Speisen und Getränke  
vor Ort

# Poetry Slam

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

EVANGELISCHES  
 GYMNASIUM  
 COTTBUS

## In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 8
Damals war's	Seite 11
Serbske žywjane	Seite 13
Wirtschaft und Soziales	Seite 14
Vereinsleben	Seite 20
Von unseren Feuerwehren	Seite 22
Sport	Seite 23
Menschen in unserer Mitte	Seite 26
Kirchliche Nachrichten	Seite 30

## Nächste Ausgabe Nr. 07/2023

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 12. Juli 2023, 12:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

### Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 18. Juli 2023, 11:00 Uhr  
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 26. Juli 2023

### Ausgabe 08/2023 entfällt



www.peitz.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

**03546 3009**

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241  
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Impressum

### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

## Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet: Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [buergerbuero@peitz.de](mailto:buergerbuero@peitz.de)

## Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

## Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

## Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

## Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbuznyk, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 25.02.2000	seit dem 18.08.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Swidnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 07.04.2006			seit dem 07.07.2006



## Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
09.06.2023	Zwischen Drachhausen und Drehnow, Nähe Wildgehege	Silberne Schlüssel mit schwarzem Anhänger, Aufschrift: RIDEWITH THE DEVIL

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Müllentsorgung

### Restmüll

**gerade Woche: Fr., 30.06., 14.07., 28.07.**

Jänschwalde-Ost, OT Grießen

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**gerade Woche: Di., 11.07., 25.07.**

Drachhausen, Drehnow,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**Dienstag (ungerade Woche): 04.07., 18.07.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**gerade Woche: Mi., 12.07., 26.07.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT

Grießen, Tauer, OT Schönhöhe

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf

OT Preilack

### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 12.07.**

Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,

**Mo., 17.07.**

Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

**Mo., 24.07.**

OT Grötsch

OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust,

OT Preilack, OT Turnow

**Fr., 30.06., 28.07.**

OT Grießen

**Mo., 03.07., 31.07.**

OT Jänschwalde-Dorf,

OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,

Drewitz/Am Pastling,

OT Neuendorf, Tauer

### Gelbe Tonne

**Fr., 14.07.**

OT Turnow

**Di., 18.07.**

Drachhausen, Drehnow

**Mi., 28.06., 26.07.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Rade-

wiese, WT Sawoda

Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

**Mi., 05.07.**

Neuendorf

**Mo., 10.07.**

Preilack

**Mi., 12.07.**

Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,

Drewitz, OT Grießen

**Do., 13.07.**

OT Maust

## Gelbe Tonne Stadt Peitz

**Do., 20.07.**

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Jurigagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfulstraße, Spreewaldstr., Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 06.07.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

### Feiertagsregelung\*

**Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Auch im Jahr 2023 werden wieder Steuern und Gebühren fällig. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>1. Juli 2023</b>      | Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung |
| <b>15. August 2023</b>   | Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße  |
| <b>15. November 2023</b> | Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal  |

**Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.**

**Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.**

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:** WELADED1CBN Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch, Amtskasse

## Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Ableben der ehemaligen Bürgermeisterin der Gemeinde Preilack

### Edeltraud Frahnow

erfahren.



Von 1998 bis zum Zusammenschluss der Orte Preilack und Turnow am 1. Januar 2002 hat sie sich als Bürgermeisterin der Gemeinde Preilack und danach als Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack viele Jahre zielstrebig und mit großem persönlichem Engagement für das Wohl des Ortes und seiner Einwohner eingesetzt.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

<i>Elvira Hölzner</i>	<i>René Sonke</i>	<i>Gemeinde-</i>
<i>Amtsdirktorin</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>vertretung</i>
	<i>Turnow-Preilack</i>	<i>Turnow-Preilack</i>

## Rehe auf Friedhöfen



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
um der zunehmenden Problematik durch Rehwild auf den Friedhöfen in Peitz entgegenzuwirken und den Tieren den Zugang zu erschweren, bitten wir Sie abermals, die Türen auf den Friedhöfen stets geschlossen zu halten.

*Die Friedhofsverwaltung Peitz*



## Sponsorenaufruf



## Werdet Teil einer unvergesslichen Kulturveranstaltung!

Liebe Unternehmen und Mäzen im Amt Peitz.  
Das Amt Peitz lädt Sie herzlich ein, Teil einer außergewöhnlichen kulturellen Doppelveranstaltung zu werden: "Sounds of Hollywood" und "Queen Classic Night" mit der renommierten Vogtland Philharmonie. Um diese besonderen Abende zu ermöglichen, sind wir auf der Suche nach engagierten Sponsoren wie Ihnen!

Je nach Höhe Ihrer gesponserten Summe bieten wir Ihnen folgende attraktive Gegenleistungen, die Ihr Unternehmen oder Ihre Marke in den Mittelpunkt rücken werden:

- Teilnahme am exklusiven Sponsoren-Empfang am Samstag im Vorfeld zu "Queen Classic Night"
- Eine entsprechende Anzahl Eintrittskarten für Ihre Kunden oder Mitarbeiter
- Firmenpräsentation auf der LED-Leinwand vor den Veranstaltungen und in der Pause
- Bannerwerbung im Einlassbereich
- Nennung bei entsprechenden Veranstaltungshinweisen im Internet

Diese Veranstaltungen versprechen nicht nur ein musikalisches Highlight zu werden, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Ihre Marke in einem anspruchsvollen und kulturbegeisterten Umfeld zu präsentieren. Durch Ihr Sponsoring unterstützen Sie nicht nur die Kulturlandschaft des Amts Peitz, sondern auch den Zugang zu hochwertiger Musik für unsere Gemeinschaft. Falls Sie Interesse haben, Sponsoringpartner dieser außergewöhnlichen Veranstaltungen zu werden, freuen wir uns auf Ihre Anfragen. Bitte kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse [event@peitz.de](mailto:event@peitz.de), um weitere Details zu besprechen und Ihre Fragen zu beantworten.

Gemeinsam können wir "Sounds of Hollywood" und "Queen Classic Night" zu unvergesslichen Erlebnissen machen. Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam die Bühne der Kultur erobern!



Besuchen Sie uns

im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



## Verkauf eines Traktors Deutz Agro Kid 230 der Gemeinde Drachhausen/Hochoza

Die Gemeinde Drachhausen bietet einen Traktor der Marke Deutz zum Verkauf an. Das Fahrzeug wird an den Meistbietenden verkauft. Das Mindestgebot liegt bei 7.000 €. Angebote können unter [bauamt@peitz.de](mailto:bauamt@peitz.de) bis zum **21. Juli 2023** abgegeben werden.



### Eckdaten zum Fahrzeug:

Deutz Agro Kid 230 mit Frontlader  
Baujahr: 2009  
Betriebsstunden: 6350 h  
Leistung: 50 PS  
TÜV bis 07/23

### Ausstattung:

- Arbeitshydraulik vorn und hinten
- Zapfwelle und Vorrichtung für Anbaugeräte vorn und hinten
- Frontladearm mit Schaufel
- Rasenpflegereifen
- Allrad zuschaltbar
- untersetztes Getriebe

Eine Garantie bzw. Gewährleistung für das Fahrzeug kann nicht gewährt werden.

Das Fahrzeug kann unter telefonischer Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Henke, unter Tel. 0172 5308752 besichtigt werden.

### „SAVE THE DATE“

#### Das Sportfest in Drachhausen 28. – 30. Juli 2023

Nähere Details gibt es in der Juli-Ausgabe des Peitzer LandEcho.

*Der Sportvorstand*

### EWILPA® Teichland

Der Einladung zur Eröffnung des **Essbare WildpflanzenParks** Teichland am 3. Juni 2023 folgten etwa 70 Gäste aus der Teichlandgemeinde, aus umliegenden Gemeinden sowie aus dem Berliner und Brandenburger Raum.

Alle Gäste wurden durch den Bürgermeister der Gemeinde Teichland Herrn Groba und der Projektleiterin Ines Kirsch begrüßt.

Bei bestem Wetter starteten wir einen Rundgang, um das EWILPA-Projekt vorzustellen. Den Hinweisschildern folgend ging es vom ersten Übersichtsplan/Nutzungsregeln-Schild durch einen Teil des Erlebnisparks hinauf bis zum Turm auf der Bärenbrücker Höhe. Herr Groba hatte vor allem für die auswärtigen Gäste noch einige Informationen zum Erlebnispark.



Unser Weg führte weiter vorbei am Beeren-Garten, am Rosen-Garten zur Seeachse 1 mit der Wildkräuter-Wiese, dem Trockenbiotop und den Wacholdergehölzen.

Wir machten immer wieder kleine Stopps, um uns die Pflanzen und Gehölze genauer anzusehen und von Ines Kirsch Wissenswertes zu erfahren.

Mit großer Begeisterung erklärte uns Karin Hilke aus Neuendorf die Vielfalt von Pflanzen am Wegesrand.

Uwe Büttner aus Fehrow, einer von den vielen Helfern beim Aufbau des Areals, berichtete von der geleisteten Arbeit, die uns beim Anlegen der Pflanzflächen auch teilweise enorme Anstrengungen abverlangte. Nicht immer reichten nur unsere Hände aus. Motorisierte Unterstützung war notwendig, diese wir von Heiko Keller aus Neuendorf bekamen.



*Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen.*

Nach zwei Stunden sehr aufschlussreicher Führung wurde die Begegnungsstätte „Kastanienhof“ Neuendorf erreicht. Ines Kirsch richtete an dieser Stelle Dankesworte für die Unterstützung an alle Helfer.

Nach den Grußworten der Amtsdirektorin Frau Hölzner wurde die Eröffnung mit dem Durchschneiden des grünen Bandes zelebriert.

„Der **Essbare WildpflanzenParks** Teichland ist nun eröffnet“:



Von links nach rechts: Frau Plotzky, Frau Schuppan, Herr Kirsch, Frau Kirsch, Frau Hölzner, Herr Groba

Inzwischen waren alle durstig und hungrig geworden. Am Wildpflanzen-Büfett, von den EWILPA-Freundinnen vorbereitet, standen mit Brennnesselkartoffelsuppe, bunten Wildkräutersalat, herzhaftes Wildkräuterquiche, verschiedenste Brotsorten und Aufstriche im Angebot.



Nach dem guten Essen konnte man zum Ausklang noch gemeinsam mit Ines Kirsch an der zukünftigen Seeachse 2 entlanggehen, um den Nushain, die Wildfrucht-Hecke und den Wildfrucht-Wald zu besichtigen.

Die Eröffnung war für alle ein voller Erfolg.

Ines Kirsch

Uwe Büttner

Fotos: Dr. Frank Knorr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2903](http://epaper.wittich.de/2903)



## Kindertagsfest vs. Mehrgenerationentreffen in Tauer

Gibt es etwas Schöneres als im eigenen Dorf bei sonnigem Wetter, guter Verpflegung und toller Unterhaltung ein Fest zu feiern? Genau das machten die „Taueraner“ am 4. Juni 2023 beim ersten „Kinderfest vs. Mehrgenerationentreffen“ auf dem Sportplatz. Für Groß und Klein wurde viel auf die Beine gestellt.

Neben einem Kuchenbasar, gab es süße und herzhaftes Waffeln und wunderschön angerichtete leckere Plinse! Mit warmen Grillgut verpflegte der Grillverein Tauer die Gäste und um den Ausschank kühlender Getränke kümmerte sich die Jugend des Dorfes. Rote Brause und ein Eis waren für die Kinder an diesem Tag kostenlos.

An der Tribüne des Sportplatzes gab es einen Flohmarkt und zum ersten Mal einen Pflanzentauschbasar. Hier war die Devise: „Pflanzen aus dem eigenen Garten mitbringen und gegen andere tauschen!“

Zur Nachwuchsakquise stellten sich vormittags die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Tischtennisverein (SV 1920 Tauer) vor. In der Sporthalle konnten sich Kinder ab dem Grundschulalter beim Tischtennis mit Trainer und Ballkanone ausprobieren.



Die FF Tauer baute auf dem Sportplatz einen Parcours mit Slalom, Leiter steigen, Schiffe versenken und vieles mehr auf.



Nachmittags fand eine Kinderolympiade auf dem Sportplatz statt, bei der es für alle Teilnehmer wirklich tolle Preise gab, die dank vieler Sponsoren zum Verteilen zur Verfügung standen.



Ganztägig trafen sich in dem großen Gemeindegelände zahlreiche Kinder zum Basteln und Kinderschminken. Zudem war (gut geschützt vor der Sonne) eine Krabbelecke für die Kleinsten vor Ort. Viel Spaß hatten die Gäste auch beim Gold schürfen im riesigen Sandkasten, auf dem ein Spielplatz für das Dorf entstehen soll. Hier wurden „Gold“-Nuggets gegen Leckereien aus der Candy-Bar getauscht.

Die Einnahmen aus dem Fest kommen dem zukünftigen Spielplatz zugute. Auch hier wird die nächste Feierlichkeit zur Eröffnung geplant.

Wir bedanken uns bei allen Helfern vor Ort für den schnellen Auf- und Abbau der Zelte, bei der FF Tauer, bei dem Sportverein

SV 1920 Tauer, bei der Gemeinde Tauer, bei der Jugend Tauer, bei dem Bürgerverein Tauer/Schönhöhe, bei der Kirche sowie bei dem Grillverein (GSG). Die Zusammenarbeit war einfach toll und unkompliziert. Ein großes Dankeschön an alle Kuchenbäcker, Sponsoren, Vor-Ort-Helfer und allen Teilnehmern.

Ich möchte mich von ganzem Herzen beim weltbesten Organisationsteam bedanken!

*Julia Henschel*

*Fotos: Jana Engel*

## Jakobskreuzkraut, die gelbe Gefahr!

Die gelbblühenden Giftpflanzen breiten sich sehr schnell immer stärker aus. Kreuzkräuter verursachen unheilbare Leberschäden, die zum Tod führen.

Am empfindlichsten reagieren Pferde und Kühe, aber auch andere Tiere – und wir Menschen – sind zunehmend gefährdet. Die enthaltenen Gifte Pyrrolizidinalkaloiden (PA) verursachen Krebs, verändern das Erbgut und wirken bereits in kleinsten Mengen embryonenschädigend.

Eine chronische Vergiftung erfolgt auch über die Aufnahme von kleinen Mengen über einen längeren Zeitraum.

Junge Pflanzen haben bis zu 7 Wochen lang keine bitteren Stoffe und werden daher von den Tieren auch als Frischpflanze aufgenommen.

In Heu und Silage verliert Kreuzkraut seine fresshemmenden Eigenschaften, nicht aber die giftige Wirkung.

Die Samen lassen sich in zertifizierten Bioabfallanlagen vernichten, nicht aber im Hauskompost.



Nicht ausreißen, sondern sorgsam (!) ausstechen, ggf. ausgraben. Jeder Wurzelrest im Boden kann überleben und eine neue Pflanze heranwachsen lassen.

Tragen Sie unbedingt Handschuhe und bei Kontakt zu blühenden Kreuzkräutern vorsorglich auch einen Atemschutz, denn auch Pollen sind toxisch.

Passen Sie auf beim Entfernen bereits samentragender Pflanzen. Ggf. eine Tüte über die samentragende Pflanze stülpen, das verhindert deren aussamen. Den oberen Teil der Pflanze abschneiden und sicher entsorgen. Danach erst Stängel mit Wurzel entfernen.

Kreuzkräuter sind hochgiftig – auch getrocknet oder siliert – und können in die menschliche Nahrung gelangen (Milch, Honig, Tee, Salat, Gewürzkräuter ...)

Im ersten Jahr bildet das Jakobskreuzkraut eine Rosette. Eine Blüte- und Samenbildung erfolgt erst im zweiten Jahr. Sie bilden bis zu 150.000 Samen (ähnlich einer „Pustelblume“), die mit dem Wind bis zu 100 m verbreitet werden können. Die Keimfähigkeit der Samen bleibt über 15 – 20 Jahre erhalten.



An alle Einwohner und Grundstückseigentümer:  
Helft mit gegen das Jakobskreuzkraut vorzugehen und entfernt es aus eurem Umfeld!

Die Mauster Landwirte



## Sommertheater im historischen Stadtkern Peitz am 15. Juli 2023 am Festungsturm mit dem Stück

### „DER HELD DER WESTLICHEN WELT“

Die historischen Stadtkerne im Land Brandenburg laden Sie ein, die beeindruckende und in den letzten Jahren aufwendig sanierte Stadtkulisse als Bühne für kulturelles Leben und Event zu erfahren und inszenatorisch auf sich wirken zu lassen. Noch nie erstrahlten die Städte in Gänze so schön wie heute. Ein Umstand dem die tiefe und konstruktive Zusammenarbeit aller Mitgliedsstädte in der "Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen" zu verdanken ist, und dem wir heute mit einem unterhaltsamen Theaterabend erneut zelebrieren wollen.

Getreu dem diesjährigen Motto „**Kulturgut Alte Stadt – Altstadt gestalten**“ präsentiert "theater 89" ein Programm, das die alltäglichen Grenzen zwischen Wahrheit und Fantasie virtuos zur Schau stellt und auf künstlerischem Wege Fragen aufzeigt, die bis heute ungeklärt sind. Ein inspirierender Abend, der zum Nachdenken anregt, ist somit garantiert.

Die diesjährige Aufführung „Der Held der Westlichen Welt“ am 15. Juli 2023 um 20:00 Uhr basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück vom irischen Dramatiker John Millington Synge. Die auf eine wahre Begebenheit beruhende Tragikomödie ist zu Anfang des 19. Jahrhunderts angesiedelt und spielt an der wilden Küste von Mayo, in einer Grafschaft in Connacht im Nordwesten Irlands. Hier trifft unser Protagonist Christopher Mahon ein, der behauptet, seinen Vater getötet zu haben. Im Wirtshaus des James Flaherty berichtet er zögerlich, wie er in einer Verzweiflungstat seinen tyrannischen Vater schlug und in Panik floh, als der alte Mahon leblos liegen blieb. Seine Geschichte reizt die Vorstellungskraft der Dorfbewohner an und entfacht die Liebe der Wirtstochter. Doch schon bald soll sich die gute Stimmung umkehren ... ist dem fremden Burtschen denn zu glauben?

Wahrheit und Traum verschwimmen, während die Konturen von Gewalt und Freiheit zunehmend entgleiten, und Liebe und Verrat bedingungslos miteinander konkurrieren. Lassen Sie sich von dem Stoff mitreißen und überzeugen Sie sich von seiner Sprengkraft die auch heute noch zu umfassenden Diskussionen führt. Auf Sie wartet ein Kulturerlebnis voller Überraschungen und Erstaunen. Es sprechen, singen und spielen Kristin Schulze, Christian Schaefer, Moritz Meyer, Uta Wilde, Martin Schneider und André Zimmermann.

Karten zu 12 Euro sind wie immer in der Tourist-Information Peitzer Land im historischen Rathaus erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können mit einem ermäßigten Preis zu 5 Euro die Veranstaltung genießen.



Foto: © Erik-Jan Ouwerkerk



## 4. Musikfest

7. bis 9. Juli 2023 im Volkspark  
(Fischerfestgelände)

Wir, der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. möchten das **4. Musikfest**, für die ganze Familie, mit Ihnen gemeinsam erleben.





**7. Juli 2023**

15:00 – 18:00 Uhr ist Musikednachmittag mit den Peitzer Schulkindern (Schulfest)

18:00 – 19:00 Uhr ist Kinder-Schaum-Party (Eintritt frei)  
Anschließend ist die Schaumparty (Das Original) mit rbb Fritz Party

**8. Juli 2023**

ab 18:00 Uhr die Musik wie Früher, mit Elektro-Studio 4, Rollys, Beromas, Cens

**9. Juli 2023**

ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit den Jänschwalder Blasmusikanten (Eintritt frei)

Es ist für jeden was dabei, also kommen Sie in den Volkspark Peitz und erleben Sie ein ganzes Wochenende mit Musik, Tanz und Geselligkeit. Für Ihr leibliches Wohl sorgen regionale Unternehmen.

**Kartenvorverkauf** für den **8. Juli 2023** im Mini-Shop Härtel, Restaurant Zeugschmiede, Rathaus der Stadt Peitz



### Von poetischen Schlägen und feuchter Farbe

Wir sind Ihnen ja noch ein paar Informationen aus der vorletzten Ausgabe des Peitzer Land Echos schuldig. Da hatten wir nur vage über neue Formate für den Veranstaltungskatalog der Bibliothek, wie Board-Game-Nachmittage, Kunstausstellungen oder Poetry Slams berichtet. Zwei davon stehen in den kommenden Tagen tatsächlich an, daher müssen wir einmal darüber reden.

#### Was ist eigentlich ein Poetry Slam?

Ein Poetry Slam ist eine faszinierende Form des literarischen Wettstreits, bei dem die Bühne zum Schauplatz wird und Worte zu magischen Werkzeugen werden. In einem Slam treten verschiedene Poetinnen und Poeten an, um ihre selbstverfassten Texte einem aufmerksamen Publikum vorzutragen. Doch es ist weit mehr als nur ein bloßer Vortrag – es ist ein lebendiges Zusammenspiel von Sprache, Performance und Emotionen. Die Regeln sind einfach: Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer hat eine begrenzte Zeit, oft nur wenige Minuten, um ihr oder sein Werk darzubieten. Alles ist erlaubt, solange es selbstgeschrieben ist – von lyrischen Gedichten über politische Manifeste bis hin zu humorvollen Geschichten. Die Bandbreite der Themen ist grenzenlos, von Liebe und Verlust über Gesellschaftskritik bis hin zu persönlichen Erfahrungen. Aber es geht nicht nur um den Inhalt des Textes, sondern auch um die Art und Weise, wie er präsentiert wird. Die Performances können von leisen, einfühlsamen Darbietungen bis hin zu energiegeladenen, mitreißenden Auftritten reichen. Gestik, Mimik, Stimme – all das wird genutzt, um die Zuschauerinnen und Zuschauer in den Bann zu ziehen. Doch das Besondere am Poetry Slam ist die Interaktion zwischen Künstlerinnen und Publikum. Denn hier entscheidet das Applaudieren, das Klatschen und die Begeisterung der Zuhörer über den Erfolg eines Vortrags. Das Publikum wird zum Jury-Mitglied und bewertet die Darbietungen.

**VORLESEN**  
**VORFÜHREN**

Am Ende jeder Runde wählen sie ihre Favoriten, die dann in die nächste Runde vorrücken. Es ist ein demokratischer Prozess, bei dem der Applaus zur Währung wird.

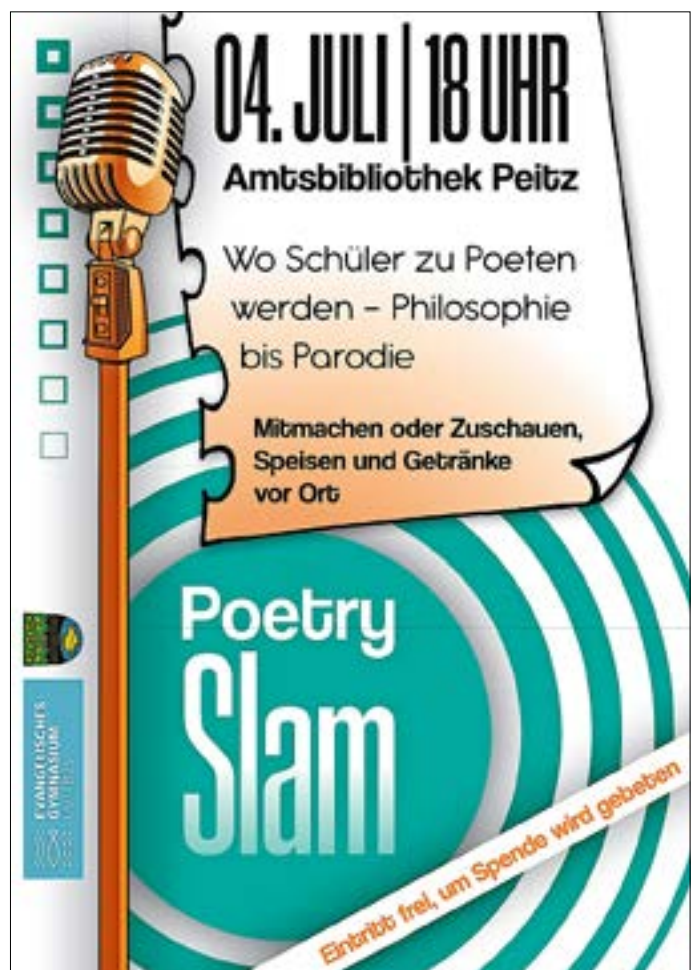
Poetry Slams sind längst zu einem festen Bestandteil der Kulturlandschaft geworden. Sie bieten Raum für die Vielstimmigkeit von Gedanken und Gefühlen, für kreative Experimente und den Austausch unter Gleichgesinnten. Sie ziehen ein vielfältiges Publikum an finden in Clubs, Bars oder Theatern statt, beziehungsweise jetzt eben auch zum allerersten Mal in Peitz in der Amtsbibliothek und zwar am Dienstag, 4. Juli 2023 ab 18:00 Uhr!

Organisiert wird diese kommunale Premiere vom Evangelischen Gymnasium Cottbus. Da haben wir den Jahrgang 11 für uns ge-

wonnen, der nicht nur den Rahmen für die Veranstaltung stecken wird, sondern auch das Gros der Texte und Darbietungen liefern, mit Live-Musik der Jahrgangs-Band den Abend abrunden und auch für das leibliche Wohl sorgen wird. Da haben sie noch viel zu leisten, so kurz vor den Ferien.

Wenn Sie jetzt total Lust auf die Veranstaltung bekommen, aber Panik haben, dass Sie auch etwas vortragen müssen, bleiben Sie bitte ganz entspannt! Niemand muss etwas darbieten, Sie können den Abend einfach genießen oder sich im dritten Teil der Veranstaltung auch einmal selbst versuchen. Apropos dritter Teil! Der Abend wird sich in zwei bis eben drei Blöcke gliedern. Im ersten Teil werden die Schüler:innen einen themengebundenen Slam mit Texten zum Sommer halten. Nach einer Pause, in der Sie sich kulinarisch stärken können, gibt es dann von den Eltern einen themenoffenen Slam. Je nach Stimmung und Laune des Publikums werden in einem fakultativen dritten Teil die Schüler:innen mit Ihnen einen kurzen Schreibworkshop durchlaufen, wenn Sie selbst mal auf der Bühne so richtig slamen möchten!

Der Abend ist für Sie kostenlos, Sie können aber jederzeit etwas Spenden und Speisen erwerben.



#### Thema feuchte Farbe!

Das ist nämlich die Übersetzung des Begriffs „Vernissage“ ins Deutsche und soll einfach augenzwinkernd zum Ausdruck bringen, dass die Kunstwerke zu einer Bilderausstellung noch brandneu und mitunter nicht ganz durchgetrocknet sind. Eine solche Vernissage wird es am Mittwoch, 19. Juli 2023 in der Amtsbibliothek geben. Was daran neu ist, fragen Sie sich? Es sind nicht irgendwelche Bilder, nein, wir haben uns mit dem OASE Maltreff nichts geringeres als die Errichtung einer Brücke zweier Künste, namentlich der Malerei und der Literatur zum Ziel gesetzt. Schließlich ist die Bibliothek ja Heimstatt des geschriebenen Wortes!

Der OASE Maltreff hat sich also das sorbische/wendische Lied/Gedicht „Doma, doma rědnje jo“ vorgenommen und sich durch dieses zu ganz unterschiedlichen Aquarellen und Ölmalereien inspirieren lassen. Diese Werke werden für eine geraume Zeit die Galerie der Amtsbibliothek zieren.

Die Vernissage beginnt um 17:00 Uhr mit einem kleinen Empfang. Lassen auch Sie sich inspirieren von dieser intermedialen Betrachtung des Ursprungswerkes. Wir werden es hören, wir werden es lesen und wir werden es durch die Visionen der Künstlerinnen des OASE Maltreffs auf vielfältige Weise erleben!



Sie kennen den „Oase Maltreff“ der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz noch nicht? Dann lassen Sie ihn sich gern selbst vorstellen:

„Bereits seit September 2006 treffen wir uns jeden Mittwoch in der Seniorenbegegnungsstätte in der „Oase 99“ in Peitz, um uns unserem Hobby, der Malerei, zu widmen. Wir sind zwischen 60 und 78 Jahre und kommen aus der Stadt Peitz, aus Bärenbrück, Drehnow, Turnow, Jänschwalde, Heinersbrück und Preilack. Alters- und krankheitsbedingt sind von ehemals 12 Malfreunden zur Zeit nur noch sieben aktiv tätig, aber auch wir hoffen auf Zuwachs. Seit dem 1. Januar 2022 ist Karin Gollos unsere neue künstlerische Leiterin. Mit viel Freude verbundenen kreatives Schaffen ist der Grundgedanke unseres Maltreffs. Wir setzen die gemeinsam ausgedachten jahreszeitlichen Themen malerisch um, lernen neue Techniken und Ausdrucksformen. In der wärmeren Jahreszeit malen wir sehr gern draußen in der freien Natur und entdecken dabei immer wieder schöne malerische Motive unserer Heimat. Dazu gehören auch Blumen und Tiere am Wegesrand oder in einem unserer Gärten, in denen wir uns im Sommer auch reihum zum Malen treffen. So entstehen die unterschiedlichsten Bilder mit den Lieblingsmotiven der einzelnen Hobbymaler. Unsere Bilder stellen wir regelmäßig in den Räumen der „Oase 99“ und in der Evangelischen Kirche in Heinersbrück aus. Ausstellungen hatten wir auch im Kreishaus vom Landkreis Spree-Neiße, im Spremberger Turm in Cottbus, im Wendischen Heimatmuseum Jänschwalde und seit 2011 mehrmals im Kulturhaus in Świdnica (Polen). Mit Malfreunden aus Świdnica treffen wir uns jährlich wechselseitig zu dreitägigen Pleinairs. In diesem Jahr waren unsere Freunde Anfang Juni bei uns zu Gast. Wir haben in Bärenbrück gemalt und hatten uns das Thema „Der Ostsee – künstlerische Visionen“ ausgesucht

Wir freuen uns, dass wir nun die Möglichkeit haben, in der Amtsbibliothek einen kleinen Teil unserer Werke zu zeigen, welche die Schönheiten unserer Heimat zum Thema haben.“

## Der Fischerfestverein Peitz e. V. meldet sich zu Wort



Ja, es gibt ein Fischerfest!  
Es findet vom 4. bis 7. August 2023 statt.  
Von Altbewertem bis hin zu Überraschungen ist alles dabei.

### Hier ein paar Highlights:

Estrade mal anders. Am Samstag, dem 5. August 2023 findet auf der großen Bühne auf dem Fischerfestgelände die Estrade statt, in diesem Jahr gepaart mit einer Talentshow.

Von 15:00 bis 16:30 Uhr können sich kleine und große Talente jeden Alters auf der Bühne präsentieren. Dem 1. bis 3. Platz gebührt ein Preisgeld.

Ihr habt ein Talent zu singen, zu tanzen, zum Theater spielen? Dann zeigt was Ihr könnt!

### Meldet Euch an bei:

Brenda Hirte: 0174 9005338  
Wir freuen uns auf euch!

Für unsere diesjährigen Schulanfänger wartet ein super tolles Zuckertütenfest.

Beginn ist 11:00 Uhr im Park an der kleinen Bühne.

Jedes Kind erhält eine Zuckertüte, natürlich wieder selbst gebastelt und für einen kulturellen Rahmen ist ein Mitmachprogramm organisiert.

Am Montag, dem 7. August 2023 ab 10:00 Uhr findet im Zelt für alle kleinen Leute ein Puppentheater statt. Eingeladen sind alle Kinder, die gern mit Spaß und Freude dabei sein wollen.

Wir laden hiermit auch ganz herzlich die Kita-Kinder ein und freuen uns über regen Besuch.

## 67. Peitzer Fischerfest 4. bis 7. August 2023

Seid ihr bereit für das 22. Fischerstechen am Teufelsteich zum Peitzer Fischerfest?

Ihr seid ein gutes Team und habt eine originelle Idee zur Kostümierung?

Ihr wollt mit viel Spaß an dieser Gaudi teilnehmen?

### Dann meldet euch jetzt an!

Gesucht werden der/die Stecherkönig/in mit seinem/ihrer Gewinnerteam und das Team mit den originellsten Kostümen.

**Das 22. Fischerstechen startet am Samstag, dem 3. August 2023 um 12:00 Uhr.**

### Turnierregeln:

- Das Stechen erfolgt im KO-System.

- Bei ungerader Teilnehmerzahl sticht die übrig gebliebene Mannschaft gegen den Verlierer der ersten Begegnung dieser Runde.
- Die Paarungen werden vor dem Stechen ausgelost. Wer an der Auslosung nicht teilnimmt, ist vom Stechen ausgeschlossen.
- Das originellste Kostüm wird vom Bürgermeister, der Teichnixe und ihren Ehrengästen gewählt. Im Interesse der Gesamtorganisation meldet euch bitte rechtzeitig an. Später eingetroffene Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

#### Anmeldungen erfolgen bitte bis zum 28. Juli 2023

im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 8150 oder [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)

**Die ausführlichen Regeln zum Fischerstechen für den Stecher und die Teams können im Internet nachgelesen werden:**  
[www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Startseite > Aktuelles > Aufruf zum 22. Fischerstechen

Wir freuen uns über eure Teilnahme und auf viele tolle Ideen.

Peitzer Fischerfestverein e. V.



## FREUNDESKREIS PEITZER REGIONALGESCHICHTE

### Bilder vom Wandel der Dammzollstraße

zusammengestellt und illustriert von  
Friedrich Bange, Dr.-Ing. Frank Knorr

#### 5. Fortsetzung und Schluss

Beinahe jährlich (nach den Meliorationsmaßnahmen durch den Reichsarbeitsdienst 1935/36 weniger oft und seit dem Bau des Spremberger Staudamms 1957 letztmalig) veränderten ein oder zwei Malxehochwasser im Jahr das Bild der Dammzollstraße besonders in der Cottbuser Vorstadt und an der Malxebrücke. Ursächlich waren vor allem eine auf wenige Tage konzentrierte Schneeschmelze im Frühjahr und stärkere Regenfälle im Juni bei gleichzeitigem Rückstau durch ein Hochwasser der Spree oder einen Dammbbruch im oberen Einzugsgebiet der Malxe.



Abb. 20: Auch nach einer Woche stand noch das Wasser in den Vorgärten an der Dammzollstraße wie in der Nr. 63 im Juli 1927



Abb. 21: Ein Blick von der Malxebrücke auf die Fabrik „Rehn & Söhne“ während des Sommerhochwassers 1936

An der Malxebrücke wies der Pegel normalerweise einen Wasserstand von 56 cm aus. Bei dem großen Hochwasser vom Juli 1927 wurde ein Pegelstand von 2,34 m gemessen. Während einige Malxebrücken ober- und unterhalb der Stadt vom Hochwasser mitgerissen wurden, habe ich keinen Bericht gefunden, der gleiches von der Malxebrücke in der Dammzollstraße ausweist. Wohl aber nahm sie öfter Schaden, als dass es dem Fiscus oder der Stadtkasse recht war.



Abb. 22: Sommerhochwasser der Malxe mit dem Pegel an der Brücke Dammzollstraße 1936

Die Peitzer Dammzollstraße hatte in der DDR-Zeit für einige Jahre auch eine Adresse mit überregionaler Bedeutung. Seit 1948 wurden in der DDR zur Durchsetzung der Planwirtschaft die Vereinigten Volkseigenen Betriebe (VVB) gegründet. Im Laufe der vierzig Jahre wuchs ihre Anzahl auf etwa einhundert. Eine hatte ihren zeitweiligen Sitz in der Dammzollstraße. Es war die VVB Binnenfischerei in der Nr. 52a und 52b. Von den 23 Peitzer Volkseigenen Betrieben lagen fünf in der Dammzollstraße. Das für die DDR-Zeit typische Städtebild mit Häusern „Grau in Grau“ erreichte auch die Dammzollstraße. Zu diesem Tiefpunkt führte eine Wohnungspolitik, die aus ökonomischen und ideologischen Gründen privater Initiative wenig Raum ließ. Wenn man heute Bilder von damals betrachtet, ist der Wandel seit der politischen Wende auch an der Dammzollstraße erfreulich deutlich zu erkennen.



Abb. 23 und 24: Zwei Beispiele aus der Cottbuser Vorstadt



Abb. 27: Grundsteinlegung Schulerweiterungsbau, 10/1971

Nach der politischen Wende 1990 wurde viel restauriert und nach und nach sind in den Baulücken neue villenartige Ein- und Mehrfamilienhäuser entstanden. Auch die beiden städtischen Einrichtungen für unsere Kinder wurden modernisiert.



Abb. 30: Nebengebäude der Mosaik Grundschule

Abb. 25 und 26: Zwei Beispiele vom westlichen Ende der Dammzollstraße

Keine Peitzer Straße hat so oft ihr Aussehen verändert wie die Dammzollstraße. An ihr wurde ständig gebaut, umgebaut, abgerissen und neu gebaut.



Abb. 29: Kita „Sonnenschein“ in der Dammzollstraße 66

Passiert man heute die Dammzollstraße, bleibt ihre tausendjährige Geschichte weitgehend verborgen. Die letztlich erfolgreiche Lückenbebauung zwischen der Cottbuser Vorstadt und der Altstadt und die Rekonstruktion ehemaliger Werkstätten zu Wohnungen hat sie zu einer Straße der Wohn- und Schlafstätten gemacht. Werkstätten und Geschäfte sind eine Ausnahme geworden.

Glücklicherweise ist ein stattlicher Rest des einst üppigen Baumbestandes und Platz für Gartengrün erhalten geblieben. Dass insbesondere ihre Häuser in der Cottbuser Vorstadt in den letzten zwanzig Jahren vor dem Verfall gerettet wurden, darf auch zu der städtebaulichen Erfolgsgeschichte der Stadt Peitz gezählt werden. Die beiden letzten unbewohnten Gebäude (Nr. 27 und 35) sind nicht im Besitz von Peitzer Bürgern ...

Februar 2023



Abb.28: Abriss des einzigartigen ehemaligen Ambulatoriums, 01/2004



## Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 15.07.2023**  
13:35 - 14:05 Uhr



*Drei Generationen einer Familie, ca. 1934, Drehnow*

Grundlage des Projekts bildeten die Erinnerungen von Johanna Pontowa, eine alteingesessene Drehnowerin. Mit Unterstützung ihrer Tochter Doris Klinke-Schulze und dem Niedersorbischen Sextett e. V. entstand eine umfangreiche Dokumentation.

Eine Fotoauswahl daraus ist nun erstmals im Wendischen Haus zu sehen. Über die Ausstellung sprechen Doris Klinke-Schulze, Maria Elikowska-Winkler sowie Karl Fisher. Das Niedersorbische Sextett wird den Abend musikalisch umrahmen.



*Zapust-Paare vor Koschans Gastwirtschaft, 1927, Drehnow*

Die Ausstellung ist vom 28. Juli 2023 bis zum 13. Oktober 2023 täglich montags bis freitags von 10:00 bis 16:30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen. Die Eröffnung findet am 27. Juli 2023 um 19:00 Uhr im Wendischen Haus statt. Der Eintritt ist frei.

Sorbische Kulturinformation LODKA Tel. 0355 48576468  
August-Bebel-Str. 82 E-Mail: [stiftung-lodka@sorben.com](mailto:stiftung-lodka@sorben.com)  
03046 Cottbus

## ŁUŻYCA serbski magacin/ Sorbisch-wendisches Magazin 15.07.2023, 13:30 – 14:00 góž.

Moderator Christian Matthée Was wuwita tenraz z dešańskego domowniskego muzeja. Tamny 3. Słowjański bajkowy festiwal jo ramik za julijowe wudaše „Łužyce“. W magacinje comy zatkaš do dolnosorbiskego swěta powěšćow: bližej wobglědujemy lutki a jich stawizny.

Bužomy sobu swěšić na 14. mjaznarodnem folklornem festiwalu „Łužyca“ w Hochozy a na 2. Literarnem a muzikowem swěženju na grodowej kupje w Lubinje.

Mimo togo comy z Wami wandrowaš/drogowaš a (skóro) w Chóšebuskem pódzajtšnem jazorje kupaš.

Moderator Christian Matthée begrüßt Sie diesmal aus dem Heimatmuseum in Dissen. Das dortige 3. Slawische Märchenfestival bildet den Rahmen für die Juliausgabe von „Łužyca“. Wir tauchen ein in die niedersorbische Sagenwelt und betrachten die Lutki und ihre Geschichte näher.

Wir feiern mit beim Internationalen Folklorefestival in Drachhausen und beim 2. sorbischen/wendischen Literatur- und Musikfest auf der Schlossinsel in Lübben. Außerdem wollen wir mit Ihnen wandern und (fast) im Cottbuser Ostsee baden.

**Wusćelanje jo wižeš jano w bramborskem rbb kanalu!**

**Die Sendung wird nur im rbb Kanal Brandenburg ausgestrahlt!**

Das Magazin „Łužyca“ - auf Deutsch „Lausitz“ - wird in niedersorbisch-wendischer Sprache mit deutschen Untertiteln ausgestrahlt.

**Jederzeit online auf [rbb-online.de/Luzyca](http://rbb-online.de/Luzyca) und in unserer App „rbb serbski“**

## Neue Ausstellung ab dem 27. Juli 2023, 19:00 Uhr Eröffnung im Wendischen Haus, 03046 Cottbus, August-Bebel-Str. 82

### Serbske žywjenje w Drjenowje | Drehnow – wendische Lebensbilder

Über ein Jahr beschäftigten sich Drehnower mit der Geschichte ihres Heimatortes. Sie suchten Gesprächspartner und Fotos und stellten sich viele Fragen: Wie entwickelte sich das Dorf zu dem, was es heute ist? Wie lebten die Menschen einst? Welche Menschen, Momente oder Sorgen haben ihr Leben geprägt? Welches Handwerk war vor Ort vertreten? Wie gestaltete sich die wendische Tradition, welche Rolle spielte dabei die wendische Sprache und welche die Kirche oder die Schule?

Alle Aspekte des dörflichen Lebens helfen, uns ein Bild davon zu machen. Und gleichzeitig ist es ein Ansporn zu überlegen, was uns heute weiterhin wichtig ist.

**FLYER & FALZFLYER**

ab  
25  
Stück

LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)



# Einladung Pšepšosenje



Sonntag, 16. Juli, von 15:00 bis 17:00 Uhr

## Wjasele do rejki - Auf zum fröhlichen Tanzen mit Michael Apel

Unter der Anleitung des Tanzmeisters werden  
wendische/sorbische und deutsche Volkstänze geübt.  
Egal ob allein oder mit Partner, jünger oder älter, mit oder  
ohne Vorkenntnisse, es sind Alle herzlich willkommen.  
Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen!



Eine kleine Erfrischung und auch  
Kaffee werden angeboten.  
Verpassen Sie nicht die aktuelle  
Ausstellung  
„Tracht + Landschaft“  
in den Museumsräumen!

Eichstraße 11 · 03197 Jerschwald · Tel. 035667 749978 · museum-jerschwald@peitz.de  
www.tourismus.peitz.de/de/kulturbereichen

setzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene Benutzung der Grundstücke bzw. Anliegergrundstücke an.

Die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer haben zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

**Gewässerrandstreifen sind durch den Grundstückseigentümer und –nutzer so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird.**

Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern I. und II. Ordnung von der Böschungsoberkante landeinwärts 5 Meter im Außenbereich. Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungseinläufe u. ä.), mit einem Pfahl mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den:

**Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“**  
Am Stieg 15, 15910 Bersteland/OT Freiwalde  
Telefon: (03 54 74) 36 63 90, Fax: (03 54 74) 36 63 99  
E-Mail: info@wbv-freiwalde.de



## Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

### Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie Hochwasserschutzdeichen von Juni bis Dezember 2023

Von Anfang Juni 2023 bis Ende Dezember 2023 führen der Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ und das Landesamt für Umwelt (LfU) oder die von ihnen beauftragten Unternehmen die planmäßigen und genehmigten Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder des Hochwasserschutzes) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) in Verbindung mit den §§ 36, 38 und 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Ge-

## Die Belegstelle Rotkäppchen bleibt in diesem Jahr bis zum 15. August 2023 geöffnet

Die Belegstelle ist nach Brandenburgischem Bienenzuchtgesetz vom 8. Januar 1996 staatlich anerkannt. In der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. August 2023 sind im Schutzbereich der Belegstelle Rotkäppchen ausschließlich Völker der Linie der Belegstelle Rotkäppchen zu halten. Annahme und Ausgabe von EWKs, Mehrwabenkästchen mit Drohnengitter sowie Abgabe der Königinnen erfolgt auf Vereinbarung nach telefonischer Anmeldung.

*Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Bienenhaltung sind einzuhalten.*

**Insbesondere:**

- **Brandenburgisches Bienenzuchtgesetz,**
- **Bienenseuchenverordnung und**
- **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung eines Schutzbereiches zum Schutz der Belegstelle Rotkäppchen.**

Telefonische Auskünfte, Anmeldung und Bestellung sowie Termine für Öffentlichkeitsarbeit unter:

Tel.: 0170 74 10 530  
Hans Jörg Breuninger  
Belegstellenleiter

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland, Tel.: 035601 803582

Fax: 035601 803584, E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 – 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mo-

bil: 0160 6060461

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Neumann, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**

oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 04.07.**

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 11.07.**

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 12.07.**

10:00 – 16:00 Uhr WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg), Uferstraße 1, 03046 Cottbus

**Di., 18.07.**

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

#### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

#### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,

Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Spree-Neiße

#### Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

##### In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

##### In Peitz:

Oase99, Jahnplatz 1, Peitz

(in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Mittwoch (wöchentlich) 09:00 – 12:00 Uhr

Montag (gerade Woche) 13:00 – 16:00 Uhr, am 10.07. und am

12.07. findet keine Beratung statt

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie bitte unter:

Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pflugestuetzpunkt-brandenburg.de

#### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

#### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr und

13:00 – 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

#### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

#### „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

#### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

#### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. – Do: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601

899674; Handy: 0170 3758229

#### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601

899678; Handy: 0170 3758055.

#### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

#### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr

## Tag der offenen Tür bei der Polizei

Am 5. Juli 2023 laden wir alle Interessierten auf unseren Cottbuser Campus in der Juri-Gagarin-Straße 16 zu einem Tag der offenen Tür ein.

Neben einem bunten Programm, verschiedenen Vorführungen und Polizei zum Anfassen, werden viele Netzwerkpartner Teile ihrer Arbeit präsentieren.

Thematische Schwerpunkte wollen wir vor allem im Bereich der Verkehrsunfall- und der Kriminalprävention setzen.

Neben vielen Möglichkeiten, sich über die Arbeit der Polizei Brandenburg und eine mögliche Karriere zu informieren, gibt es zahlreiche Mitmachangebote auch für kleinere Kinder, von der klassischen Hüpfburg, über Mini-Motorrad-Parcours bis zum Probesitzen im Polizeiauto oder Polizeigewahrsam.

## Frühlingsfest Familientreff Peitz/ Eltern-Kind-Gruppe/Nachbarschaftshilfe

Am 24. Mai 2023 veranstaltete der Familientreff, die Eltern-Kind-Gruppe und die Nachbarschaftshilfe in Peitz ein Frühlingsfest für unsere Besucher und alle Interessierten. Vor dem offiziellen Start des Festes wurden die Amtsdirektorin Frau Hölzner und Frau Wunderlich aus dem Amt Peitz durch unsere Einrichtungsleitung des SOS Kinderdorfes Lausitz Frau Anke Lorenz herzlich in Empfang genommen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie sich ein Bild über unsere Arbeit vor Ort verschaffen.

Im Anschluss wurden den Mitarbeiterinnen des Familientreffs Peitz und der Eltern Kind Gruppe Susanne Creutz und Patricia Schönfeld ein ansehnlicher Korb mit tollen Spielsachen für die Kinder in der Oase übergeben.

Viele Besucher erfreuten sich an unserem Kuchenstand, welcher überwiegend durch unsere fleißigen Familien gebacken wurde. Hier nochmal ein ganz liebes Dankeschön! Für die Kinder gab es verschiedene Spielstände und Bastelangebote. Vor allem die Hüpfburg war sehr beliebt.

Wir erfreuten uns über zahlreiche „neue“ und „alte“ Gäste unserer Einrichtung und bekamen durchweg positives Feedback.

Wir danken allen Besuchern, Unterstützern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für das gelungene Fest!



## 24-Stunden Überlebenstraining in der Wildnis

Vom 25. bis 26. Mai 2023 fand unser Wildniscamp im Wildnis-park Lausitz in Schenkendöbern, OT Kerkwitz statt. Es stand unter dem Motto „Teambuilding“.

Am 25. Mai 2023 trafen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Bahnhof Peitz/Ost mit unseren Betreuern Frau Härtel und Frau Wünsche, um mit dem Zug nach Kerkwitz zu fahren. Von dort aus hatten wir noch ungefähr 20 Minuten Fußmarsch vor uns. Erstes Hindernis war: Karte lesen! Nach unserer kleinen Wanderung kamen wir endlich am Camp an, wo Herr Pickert auch schon mit unserer gesamten Campingausrüstung auf uns wartete.



Zuerst bekamen wir eine kurze Einweisung in die Gegebenheiten des Camps, danach bauten alle ihre Zelte auf und richteten sich im Zelt ein. Anschließend gingen wir zu unserem Aufenthaltslager, wo eine große Feuerschale stand. Ringsherum standen Bänke, auf die sich erstmal alle setzten. Die Betreuer vom Camp, Lydia und Tom, stellten sich vor und lernten uns auch kennen. Dazu gab es ein Ritual mit weißem, qualmenden Salbei: die Reinigung. Währenddessen bereitete Kirstin das Mittagessen zu. Es gab Nudeln mit Tomatensoße - mega lecker. Vor dem Mittagessen gab es noch ein Ritual: die Ahnentafel. Jeder sollte sagen, wofür er dankbar ist, danach holte sich jeder sein Essen und wir aßen in Ruhe Mittag. Die meisten wünschten sich dann einen Mittagsschlaf - doch den gab es nicht, dafür war jede Menge Action angesagt. Wir spielten ein Spiel: Wolf und Rehe, in dem es um eine gute Strategie ging. Zwei „Wölfe“ mussten die „Rehe“ fangen, die sich im angrenzenden Wald versteckten. Keine leichte Sache, da die „Rehe“ gut getarnt waren. Es wurden nicht alle „Rehe“ gefangen.

Nach dem Spiel hatten wir zwei Aktivitäten zur Auswahl. Wir konnten entweder lernen, wie man ein Feuer in der Wildnis macht oder Bogen schießen üben. Gegen 16:00 Uhr machte sich die ganze Klasse dann auf den Weg zum Deulowitzer See,



der quasi gegenüberliegt. Herr Pickert angelte mit den Jugendlichen, die einen Angelschein besitzen, fünf Schüler liehen sich ein Tretboot aus und schipperten damit über den See. Der Rest der Klasse entspannte sich bei schönem Wetter am See. Wir waren ca. 2 Stunden am See, bevor wir uns wieder auf den Weg ins Camp begaben. Dort angekommen, grillte Krystian für uns und ein paar Andere halfen bei der Zubereitung der Salate und anderen Beilagen. Vor dem Essen gab es wieder die Ahnentafel und wir ließen uns das Gegrillte schmecken. Nach dem Essen hatten wir Freizeit bis wir dann ins Bett gehen sollten.



Am nächsten Tag wurden wir um 07:00 Uhr geweckt. Der Küchendienst half einen Obstsalat zuzubereiten, andere mussten Wasser holen oder das Abwasser wegschaffen. Vor dem Frühstück gab es wieder die Ahnentafel. Dann spielten wir noch einmal das Strategiespiel und danach mussten wir unsere Zelte wieder abbauen. Als das Gepäck wieder bei Herrn Pickert im Auto verstaut war, hatten wir kurz Freizeit, ehe es Mittagessen gab und wir den Rückweg zum Zug antreten mussten. Der Rückweg war ziemlich sportlich, da unsere Zeit knapp bemessen war. Wir schafften zum Glück noch den Zug nach Peitz.

Wir danken den Organisatoren, dem Team des Wildnisparks Lausitz und unserer Begleitung Frau Härtel für die zwei unvergesslichen Tage, die unsere Klassengemeinschaft stärker zusammenbrachte.

*Aimeè Diepelt, 9b*

## Große Freude in der Kita Kunterbunt

Am Samstag, dem 6. Mai 2023 wurde es in der Spreegalerie in Cottbus spannend. Dort fand die Preisverleihung zum Lausitzer Taschenmonster Malwettbewerb statt. Wir, die Kita Kunterbunt haben ihn gewonnen, den „Kitapreis“! Oskar gewann mit seinem Monsterbild 1.000 € für unsere Kita. Wir haben uns riesig gefreut und sind sehr stolz auf seine kreative Gestaltung. Mit diesem Gewinn können wir ein Sommerfest mit tollen Attraktionen veranstalten. Auch ein Eis wird für jedes Kind dabei sein.



## Kindertag in der Kita Spatzennest in Tauer



In den vergangenen Wochen widmeten wir uns ausführlich dem Thema „Farben“ und alle kleinen und großen Spatzen probierten sich an dem Thema aus: die kleinsten Spatzen der Nestgruppe malten mit Gabeln und entdeckten so die Farben gelb und blau. Die kleinen Spatzen probierten die Farbschleuder aus und ließen so Farben verlaufen und interessante Muster entstehen. Die Vorschulspatzen mischten Farben und ließen aus gekleckster Farbe Fantasiewesen und Tiere entstehen.



Den Abschluss zum Thema „Farben“ bildete der Kindertag am 1. Juni 2023, an dem die Kinder verschiedene Stationen besuchen konnten. An den Stationen blau und rot hieß es „Wassermarsch!“ mit der Kübelspritze, die es auszuprobieren galt und so schnell wie möglich Dosen umzuspritzen waren. An der gelben Station erbuddelten sich die Kinder im Sand Gummibärchen und an der grünen Station wurden fleißig getrocknete Gräser in Modelliermasse verewigt. Die tollen Kunstwerke gab es einige Tage später mit nach Hause. Das Highlight aber war natürlich das Kinderschminken, wo aus unseren Kindern tolle Schmetterlinge, Prinzessinnen, Piraten und Krokodile wurden.



Während die Kita-Spatzen ihren wohlverdienten Mittagschlaf machten, konnten unsere Hortspatzen ebenfalls alle Farbstationen absolvieren. Auch hier zeigten sich die Kinder sehr kreativ und nachschiebend.

Mit einem gemeinsamen Vesper und einer Nachmittags-Disco draußen endete der Tag für alle kleinen und großen Spatzen.

### Zwischendurch mal schnell ein Gewächshaus gebaut

Die Hortkinder der Kita Sonnenschein aus Peitz hatten in den letzten vier Wochen die Möglichkeit in der Werkstatt ein Gewächshaus zu bauen. Gruppenerzieherin und Werkstattverantwortliche Katja Chmell überlegte zusammen mit den Kindern, wie man am „Einfachsten“ ein Gewächshaus bauen könnte. Durch die vielfältige Kreativität der Kinder kamen sehr schnell sehr viele Ideen zustande, die wir dann auch ins Praktische umsetzen konnten. Auch die materielle Unterstützung durch die Eltern schaffte viele Möglichkeiten.

So wurden Paletten gestellt, gestrichen und zusammengeschrubt. Über das Palettengestell spannten wir eine Gewächshausfolie und fertig war unser Gewächshaus. Endlich konnten wir die selbstgezogenen Tomatenpflanzen hineinstellen. Nun beobachten die Kinder Tag für Tag, wie schnell die Pflanzen wachsen und können es kaum erwarten, die ersten kleinen Par-tomatomen zu naschen.

K. Ch.



### Indianerfest in Drehow

Am 23. Mai 2023 feierten wir mit dem Kindertag in der Kita „Wirbelwind“ einen der schönsten Tage des Jahres.

Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück und waren schon ganz aufgeregt, was uns denn an diesem Tag noch alles erwarten würde. Nachdem wir uns gut gestärkt hatten, ging es bei bestem Wetter sofort nach draußen. Hier bauten wir gemeinsam zwei Tipis auf und schon wurde uns allen klar: „Heute feiern wir ein Indianerfest.“



Nachdem wir unsere Indianerzelte schön platziert hatten, konnte es auch schon losgehen. Mit herrlicher Musik im Garten konnten wir verschiedene Spiele ausprobieren und sogar lernen mit Pfeil und Bogen umzugehen. Es wurde viel gespielt, getanzt und gelacht.

Die größte Überraschung wartete nach dem Mittagsschlaf auf uns. Die Kunstreitertruppe „Ompah“ entführte die Kinder in die Welt der Indianer. Mit verschiedenen Tänzen und Ritualen aus der damaligen Zeit sowie Kunststücken auf ihren Pferden, begeisterten sie uns immer wieder aufs Neue. Jedes Mal fragten wir uns, ob wir diese Kunststücke auch selbst meistern könnten. Nachdem der Cowboy „Lucky Luke“ mit seinem sprechenden Pferd für noch mehr gute Laune und lachende Kinder gesorgt hatte, durften wir uns nun auch selbst ausprobieren.



Wir erkundeten viele Spiele von früher. Das Hufeisenwerfen, eine Art Feldhockey sowie verschiedene Geschicklichkeitsübungen mit Lassos wollten ausprobiert werden.

Nachdem wir ausgepowert waren, bedankten wir uns ganz herzlich bei den „Ompahs“ und gingen zurück in den Kindergarten. Hier erwartete uns alle ein liebevoll hergerichteter Buffet.

Doch irgendwann haben auch die schönsten Tage ein Ende und wir wurden am späteren Nachmittag glücklich von unseren Eltern abgeholt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kunstreitertruppe „Ompah“ für diesen wunderschönen Nachmittag und die Freude, die sie den Kindern der Kita „Wirbelwind“ bereitet haben.

Das Kita-Team

Anzeigenwerbung

online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Feiern im Spatzennest in Teichland

### Geburtstagsfeier zu Ehren von Pfarrer Kneipp

Seit fast einem Jahr arbeiten wir in unserer Kita Spatzennest nach dem Kneippschen Gesundheitskonzept. Am 17. Mai 2023 haben wir anlässlich des 202. Geburtstages von Pfarrer Sebastian Kneipp gefeiert und an fünf Stationen die Kneippschen Elemente neu entdeckt.

An der Station „Bewegung“ haben wir den „Tanz der Verbundenheit“ und neue Fang- und Laufspiele zur Ausdauerförderung ausprobiert. An der Station „Wasser“ konnten die meisten Kindergartenkinder einen Gesichtsguss austesten, bei dem der Gesichtshaut mit kaltem Wasser eine wahre Frischekur spendiert wurde. Die Kinder erfuhren außerdem anschaulich, wie viel sie am Tag trinken sollen und wieviel Zucker in süßen Getränken steckt.

Am Geruchsparcour an der Station „Heilpflanzen“ bestand die Aufgabe darin, Heilpflanzen am Geruch zu erkennen, was manchmal ganz schön knifflig war.

An der Station „Lebensordnung“ konnten die Kinder der Geschichte „Lena mit dem grünen Stirnband“ lauschen, Mandalas malen und eine Klangschalenmassage genießen.

An der Station „Ernährung“ haben die „Größeren“ eine Rosinenübung durchgeführt und zum Abschluss des fröhlichen Tages gab es für alle, von den Hortkindern selbstgebackene, frische Waffeln zum Vesper.

### Kindertagsfeier

Der 1. Juni 2023 stand unter dem Motto „Spiel, Spaß und gute Laune“. Mit einer Hüpfburg sind wir gutgelaunt in den Tag gestartet. Nach vielen Spielen bildete eine Kutschfahrt den Höhepunkt des Tages. Mit dem Kremser ging es durch die Gemeinde Teichland – ein ganz neues Gefühl für die großen und kleinen Kinder unserer Kita, alles von oben zu sehen.

### Feierliche Scheckübergabe

Am 2. Juni 2023 stand der nächste besondere Termin auf unserem Programm an. Frau Jähde, Leiterin der Geschäftsstelle Peitz der Sparkasse Spree-Neiße, besuchte unsere Kita und überreichte uns eine 1.000-Euro-Spende. Damit werden wir uns einen großen Wunsch erfüllen. In unserem Kita-Garten wird ein Barfußpfad, gefüllt mit verschiedenen Naturmaterialien, entstehen. Das Barfußlaufen auf verschiedenen Untergründen wird sich entspannend auf die Füße auswirken, die motorischen Fertigkeiten fördern und die Sinneswahrnehmung sowie das Koordinationsvermögen der Kinder schulen. Auf diese Weise werden zugleich die beiden Kneipp-Elemente „Bewegung“ und „Lebensordnung“ in unserer Kita umgesetzt. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Sparkasse Spree-Neiße für die tolle Spende.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Spatzennest*



*Erzieherin Monika Köhler, Kitaleiterin Cornelia Dinter, Glückspilz „Winni“, Geschäftsstellenleiterin der Geschäftsstelle Peitz der Sparkasse Spree-Neiße Anke Jähde und die Kinder Logan, Anna, Hugo, Lennard, Julius und Arne (v.l.n.r.) beim ersten Spatenstich.*

## Zum Kindertag eine Pferdeshow für die Lutkis

Am 9. Juni 2023 hatten wir seit langem in unserer Kita Lutki in Jänschwalde-Ost endlich wieder ein großes Kinderfest. Die „Kunstreitertruppe Ompah Cottbus e. V.“ führten an diesem Tag eine grandiose Indianer-Pferdeshow für unsere Kinder vor. Außerdem waren noch einige Überraschungen vorbereitet. Passend dazu hatten unsere Erzieher im Vorfeld mit den Kindern bunte Stirnbänder mit Federschmuck gebastelt. Am Vormittag kamen einige Helfer, um gemeinsam die verschiedenen Stände und Sitzgelegenheiten aufzubauen, das Gelände festlich zu schmücken und alles Weitere vorzubereiten. Die Kinder fieberten derweil dem Nachmittagsprogramm aufgeregt entgegen. Um 14:30 Uhr startete unser Fest mit der Indianervorstellung der Ompahs. Sie zeigten uns unter anderem Kunststücke auf den Pferden, verschiedene Traditionen, wie das Jagen und Lasso werfen und präsentierten ihre bunten Kostüme.



Unsere Kinder, Eltern, Großeltern und weitere Besucher verfolgten das Programm gespannt.



Im Anschluss an das Programm, konnten sich die Kinder und alle anderen Zuschauer bei den Aktivitäten wie Spiele, Gesang und Tänze der Ompahs beteiligen.



Danach gab es eine Menge leckeren Kuchen, gesponsert von den Eltern, Kaffee und Erfrischungsgetränke. Viele Kinder nutzten auch die Möglichkeit sich am Bastelstand einen schönen Hals- und Armschmuck aus bunten Holzperlen selbst anzufertigen.

Großen Andrang gab es auch beim Kinderschminken. Ob Glitzer-Tattoo, Indianer-Kriegsbemalung oder Tiermasken: es war für jeden etwas dabei. Auch kleine Spiele, wie z.B. ein „Pferde-Springparcours“ fanden großen Anklang. Abgerundet wurde das Programm mit einem Kinderflohmarkt, der von den Eltern initiiert wurde.

Es war für alle ein schönes und gelungenes Fest gewesen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, die uns im Vorfeld, am Tag des Festes und auch danach in jeglicher Form tüchtig unterstützt haben.

Im Besonderen wollen wir dem Verein „WIR für Jänschwalde e. V.“ danken, die uns Pavillons und Sitzgarnituren zur Verfügung stellten.

Das Team der Kita Lutki



### „Abschied ist auch immer wieder ein Neubeginn!“



Unter diesem Slogan traf sich am Freitag, dem 26. Mai 2023 der Männerchor Peitz um 19:00 Uhr zu seiner regelmäßigen Chorprobe in der Oase99. Aber diesmal war es keine normale Chorstunde, sondern eine besondere. Es war die letzte Chorstunde für unseren Sangesbruder Heinrich Gellner, der nach über 43 Jahren treuer Chormitgliedschaft aus dem Männerchor Peitz ausgeschieden ist, da er nunmehr Peitz für immer verlassen hat und zu seinen Töchtern nach Bayern umgezogen ist.

Sangesbruder Heinrich Gellner war seit dem 1. September 1979 immer eine verlässliche starke Stimme im 2. Bass, die uns nunmehr fehlen wird. Während seiner Mitgliedschaft im Männerchor Peitz übernahm er zudem Leitungsaufgaben und war über 21 Jahre in verschiedenen Funktionen aktives Mitglied im Vorstand des Chores. Die Teilnahme an den wöchentlichen Chorstunden war für ihn immer ein Bedürfnis. Seine fröhliche Art und sein kameradschaftliches Auftreten wurden im Männerchor Peitz stets sehr geschätzt.

Zum Abschied im Männerchor Peitz wurde Sangesbruder Heinrich Gellner von seiner Ehefrau Rosemarie begleitet. Im Anschluss an die Probe nahmen beide zum Abschied zwei gewünschte Ständchen des Chores entgegen.

Der Vorsitzende des Chores, Hans-Joachim Berndt, bedankte sich danach bei Sangesbruder Heinrich Gellner für seine langjährige aktive und treue Mitgliedschaft im Männerchor Peitz und bei seiner Ehefrau für das viele Verständnis für das schöne Hobby ihres Ehemanns. Als Erinnerung an die Chorzeit in Peitz und unsere Festungsstadt überreichte er beiden noch ein Erinnerungsgeschenk sowie einen Mitschnitt des Festkonzertes des Peitzer Männerchores am 10. September 2022 anlässlich des 180. Geburtstages.



Verabschiedung durch den Vorsitzenden (Foto: A. Chrobot)



Verabschiedung durch den Bürgermeister (Foto: A. Chrobot)

Auch der Bürgermeister der Stadt Peitz, Jörg Krakow, ließ es sich nicht nehmen, Heinrich Gellner, der auch Ehrenbürger der Stadt Peitz ist, herzlich in seine neue Heimat zu verabschieden. Er würdigte an dieser Stelle noch einmal die großen Verdienste von ihm für die Stadt Peitz, sei es als langjähriger Bürgermeister und auch als Stadtverordneter. Neben einem kleinen Präsentkorb und Blumen für die Ehefrau überreichte der Bürgermeister ihm auch einen Auszug aus dem goldenen Buch der Stadt Peitz vom Festakt der Auszeichnung als Ehrenbürger der Stadt Peitz als Erinnerung.

Der Männerchor Peitz wünscht seinem ehemaligen Sangesbruder Heinrich Gellner und seiner Ehefrau in der neu gewählten Heimat alles Gute, ein schnelles Eingewöhnen vor Ort und eine große Portion Gesundheit für noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie.

Lied Hoch!

Männerchor Peitz

### Saisoneroöffnung in die Partnerstadt Kostrzyn nad Odrą und 100 Jahre Schleizer Dreieck

Hallo Bikerfreunde, wie in jedem Jahr haben wir den 1. Mai 2023 dafür genutzt, unsere erste Ausfahrt mit interessierten Bikerfreunden durchzuführen. Wieder einmal ging es in unsere Partnerstadt Kostrzyn, zu unseren polnischen Nachbarn.



Mit einer kleinen Gruppe von 12 Bikern fuhren wir gegen 09:00 Uhr von der Gaststätte „Stadt Frankfurt“ in Richtung Frankfurt/O.

Leider hatten einige Maschinen noch ein wenig Probleme, so dass wir einige Stopps einlegen mussten.



Gegen 11:00 Uhr hatten wir endlich unser Ziel erreicht und nachdem wir unsere Maschinen am Hotel „Bastion“ unmittelbar an der Kostrzyner Altstadt abgestellt hatten, unternahmen wir eine Besichtigungstour in den Rest der zerstörten Altstadt. Im Anschluss ging es gemeinsam zum Mittagessen ins Hotel „Bastion“ und danach traten wir die Rücktour in Richtung Peitz an. Auch hier stellte sich heraus, dass noch nicht alle Fahrzeuge auf die neue Saison vorbereitet waren.

Aber dieses Problem wurde ganz schnell behoben.

Am 10. Juni 2023 stand eine ganz besondere Tour auf dem Plan. Die Motorsportstrecke am Schleizer Dreieck feierte an diesem Wochenende sein 100-jähriges Jubiläum, mit einem umfangreichen Programm. Neben historischen Fahrzeugen und Rennsportmaschinen waren auch eine Vielzahl von Personen und Rennfahrern aus vergangenen Zeiten ganz nah bei den Besuchern. Die Rennen auf der Strecke zeigten die Entwicklung und Veränderung des Motorsports und der Strecke selbst, in den letzten 100 Jahren.



Auch, wenn die 300 Kilometer lange Fahrt auf der Maschine bei dem Einen oder Anderen für ein paar Druckstellen am Hintern gesorgt hat, würde ich sagen: „Der Weg hat sich gelohnt.“

Das war bestimmt nicht unsere letzte Tour dorthin.

Über weitere Aktivitäten werden wir berichten.

Interesse an unserem Verein oder mal dabei zu sein? Dann einfach 0172 3238669.

J. Krakow  
Vereinsvorsitzender



## Schützen-Gilde-Peitz v. 1673 e. V. feiert 32. Schützenfest am 8. Juli 2023 aus Anlass des 350-jährigen Gründungsjubiläums

Nun bereits zum 32. Mal nach der Wiedergründung des Vereines treffen sich die Mitglieder der Schützen-Gilde-Peitz v. 1673 e. V. zu ihrem jährlichen Schützenfest auf der Schieß-Sport-Anlage Neuendorf, hinter der Sommerrodelbahn.

In diesem Jahr findet natürlich das 350-jährige Jubiläum der Gründung der Gilde generell statt, da sie 1673 entstand.

Auch in diesem Jahr geht es wieder darum, den Schützenkönig und den Kronprinzen zu ermitteln.

Am Samstag, dem 8. Juli 2023, um 10:00 Uhr eröffnet unser Präsident der Gilde traditionell das Fest mit einem zünftigen Appell und einem herzlichen Willkommengruß an die Majestäten, Ehrenmitglieder, Gäste befreundeter Vereine sowie Ehrengäste. Anschließend werden durch den Präsidenten verdienstvolle und langjährige Mitglieder geehrt.

### Hier das Programm im Einzelnen:

- 09:30 Uhr Treffen auf der Schieß-Sport-Anlage Neuendorf
- 10:00 Uhr Feierliche Eröffnung und Festansprache durch den Präsidenten der Schützen-Gilde-Peitz, Begrüßung der Majestäten, Ehrenmitglieder, Gastvereine, Gäste, Auszeichnungen, Beförderungen, Salut der Ehrenkompanie und Böllern der Kanoniere
- ab 11:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- 11:00 – 12:00 Uhr Königsschießen
- 11:00 – 16:00 Uhr Pokalschießen Bogen – Bogenstand für Jedermann
- 13:00 – Adler fällt Kronprinzenschießen – Hochschießanlage
- 13:00 – 16:00 Uhr Pokalschießen Luftgewehr/Luftpistole für Jedermann
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Weiterführung der Wettkämpfe
- 15:00 Uhr Kaffeepause mit musikalischer Unterhaltung der Jagdhornbläser
- 15:30 Uhr Weiterführung der Wettkämpfe
- 17:00 Uhr Bekanntgabe und Siegerehrung der Pokalwettkämpfe
- 18:00 Uhr Proklamation der Majestäten
- 19:00 Uhr Festliches Abendbüfett >> Verkauf der Essenmarken bis 13:00 Uhr  
Musik und Tanz mit Rolands Party Disco >> open end
- 21:00 Uhr Schlagershow mit >> **SARAH FARINIA**
- 22:00 Uhr **Jubiläums-FEUERWERK**

Teilnahmeberechtigt am Bogenschießen ist jeder, es gibt keine Altersbeschränkung.

Bei den Luftgewehr- und Luftpistolen Wettkämpfen können Personen ab 12 Jahren, unter Aufsicht von erfahrenen Schützen teilnehmen. Um Pokale und Urkunden zu erlangen.

Und es gibt weitere Highlights auf unserem Fest: Die Ehrenkompanie der Schützen-Gilde-Peitz, die Mitglieder des Kanonier Gefechtsstandes „2. Kompanie Lausitz“ sowie die „Peitzer Festungskanoniere“ werden ihr Können beim Salut-Schießen, beim Umgang mit Standböllern, Mörsern und Kanonen demonstrieren.

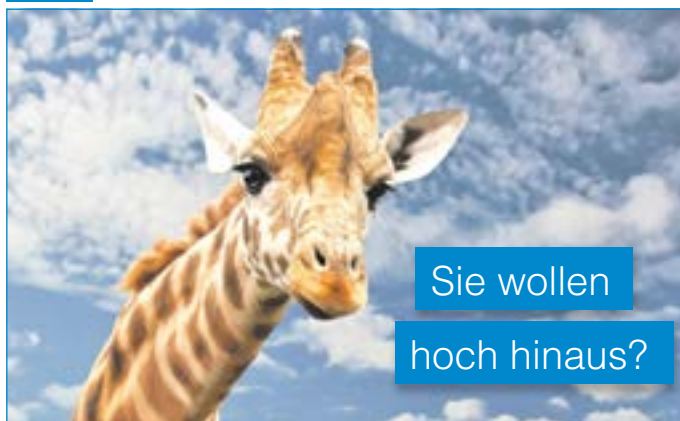
Für das leibliche Wohl sorgt, wie in allen Jahren, unser Festwirt Andreas Roschke vom „Goldenen Löwen“ und das schöne Wetter kommt von selbst.

Also, einfach mal vorbeischaun.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website [www.schuetzen-gilde-peitz.de](http://www.schuetzen-gilde-peitz.de), dort findet Ihr auch alle Kontaktmöglichkeiten.

J. K.

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.  
**MEDIEN**



Das passende Stellenangebot finden Sie im

### Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)



## Der 1. Peitzer BIERathlon

Am 8. Juli 2023 gibt es den 1. Peitzer BIERathlon, welcher in die Geschichte eingehen wird. Unterstützt wird der Tag, wie sollte es anders sein, von der schönsten Brau-Manufaktur Deutschlands – der Landskron Brau-Manufaktur.

Zu diesem Familienfest für Groß und Klein laden wir daher recht herzlich ein. Für Klein gibt es statt Lausitzer Kindl die allseits beliebte Fassbrause von Landskron! Dies gilt auch für Personen, die keinen Alkohol möchten, ein Fest für ALLE!

Eure Anmeldung für die 6 km lange Strecke macht ihr bitte unter [vorstand@eintracht-peitz.de](mailto:vorstand@eintracht-peitz.de). Im Anschluss an das Fest geht es zum Peitzer Bandtreffen im Fischerfest-Park. Bei uns könnt ihr Karten dafür erwerben oder sogar die eine oder andere gewinnen! Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Sebastian Bubner

Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Von unseren Feuerwehren

### Nicht vergessen!

100 Jahre FF Turnow  
Jubiläums-Löschparty an der Feuerwehr  
am **1. Juli 2023 ab 13:00 Uhr**  
mit vielen schönen Attraktionen für Groß und Klein



## Amtsausscheid und Jubiläum der Kinder- und Jugendfeuerwehr Drehnow

am 8. Juli 2023 auf dem Sportplatz in Drehnow

### Wettkampfablauf

bis 08:45 Uhr Anreise der Mannschaften  
09:15 Uhr Meldung durch Betreuer und Maschinisten beim Wettkampfkomitee/Auslosung der Startplätze/ Einweisung der Maschinisten  
ab 09:30 Uhr Wettkampfdurchführung  
ab 13:00 Uhr Einnahme der Mittagsverpflegung  
15:00 Uhr Siegerehrung  
Musikalische Unterhaltung von den Jänschwalder Blasmusikanten & DJ Fullhouse

### Wettkampf in den Altersklassen:

6 – 10 Jahre  
11 – 14 Jahre  
15 – 18 Jahre

### Übungszeiten Feuerwehr Tauer

Alle 2 Wochen donnerstags übt die Kinderfeuerwehr von 16:00 – 17:00 Uhr und die Jugendfeuerwehr von 17:30 – 18:30 Uhr.

## Feuerwehr Heinersbrück – Ausflug nach Berlin

Am Samstag, in der Früh, ging es für die Mitglieder der Heinersbrücker Kinder- und Jugendfeuerwehr auf eine spannende Reise nach Berlin. Erster Programmpunkt war der Besuch im Feuerwehrmuseum Berlin.



Die Augen der kleinen und großen Besucher wurden immer größer und selbst die Betreuer staunten nicht schlecht über die alte Technik und die historischen Fahrzeuge. Im Anschluss führte Kamerad Alex Sader den Nachwuchs noch auf die Feuerwache Suarez. Mit der Teleskopleiter ging es für alle Mutigen hoch hinaus, bis fast über die Dächer der Stadt.



Das Abenteuer „Berlin“ konnte mit einer originalen Berliner Currywurst beendet werden.

Vielen Dank für diesen tollen Tag und großen Dank den Betreuern Anke Müller, Andy Roch, David Adam, Alex Sader und Daniel Adam.



## AUFSTIEG! Die Eintracht erreicht die historisch höchste Liga in ihrer Vereinsgeschichte

### Nachruf

Wir nehmen Abschied vom Löschmeister

#### Siegfried Koschmieder

Der plötzliche Tod am 9. Mai 2023  
im Alter von 82 Jahren, hat uns tief berührt!

Wir trauern um einen langjährigen Kameraden, der sich während seiner aktiven Dienstzeit in das Feuerwehrleben einbrachte und mitgestaltete!

Er war Mitglied der FF-Peitz seit dem 1. April 1962!  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

*Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Peitz*



Hinter der Eintracht liegt ein wahnsinnig emotionales Aufstiegsfinale gegen die Mannschaft aus Markendorf. Der Zweitplatzierte machte der Eintracht das Leben am 10. Juni 2023 gewiss nicht einfach. Mit einer roten Karte gegen Mitte der 1. Halbzeit wurde das Unterfangen „Aufstieg im Spitzenspiel“, umso schwieriger. Nach dieser roten Karte zeigten die Peitzer aber umso mehr Charakter. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung spielte man den Gegner das ein oder andere Mal schwindelig. Folgerichtig gelang in der Nachspielzeit der ersten Hälfte der Ausgleich durch Geissler.



Im restlichen Spielverlauf konnten zwar noch 2 bis 3 gute Chancen auf beiden Seiten herausgespielt werden, jedoch passierte nichts Gravierendes mehr. Die Fans auf den Rängen, welche an diesem Tag mit ca. 250 Zuschauern zahlreich vorhanden waren, fieberten dem Abpfiff entgegen. Und dann war es endlich so weit. Mit dem Abpfiff brachen in Peitz alle Dämme und die Spieler sowie Fans ließen ihren Emotionen freien Lauf. Auch Tränen flossen, jedoch merkte man, so richtig realisieren konnte man noch nicht, was eben passierte.



### Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Sportfreunde,  
zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir euch am

**Donnerstag, dem 6. Juli 2023 um 19:00 Uhr**

auf dem Außengelände des point S Reifenlehnick Sportpark ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters/Protokollführers/Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassensführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Information der einzelnen Abteilungen zu ihren Aktivitäten, sportliche Erfolge und weitere Pläne
7. Vorschau auf das kommende Sportjahr
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.  
Die Revisionskommission trifft sich bereits um 18:30 Uhr zur Kassenprüfung.

*Ulrich Siewert  
Vorsitzender*

Im Anschluss stand noch die Siegerehrung durch den Staffeleiter Ralph Belling an. Standesgemäß wurde der Pokal durch den Kapitän Sven Erik Schwella in die Luft gehoben. Bei seinem energiegeladenen Jubelschrei sah man ihm zum einen die Erleichterung, aber zum anderen auch die Lust auf die Landesliga an. Mit 23 Jahren begleitet er nun das Team seit 8 Jahren, als Co-Trainer, Spieler und nun auch als Kapitän. Mit dem Trainer Sven Ballack zusammen formten sie ein Team, bei dem im letzten Jahr der Knoten geplatzt war und sich das Potential voll entfalten konnte. Trotz schweren Verletzungen und 1 bis 2 Rückschlägen fand man immer wieder den Weg in die Erfolgsspur. Mit Geissler und Ulbrich hat sich zudem auch vorne das Potential nun richtig entfaltet. Junge, hungrige Spieler wie Lucas Lehmann komplettierten das erfahrene Team, mit im Eintracht-Kontext, klangvollen Namen wie Groß, Funk, Brandt, Lobeda oder Platz. Auch den Ausfall von Wende konnte man mit Torwart Ronny Mochow gut auffangen. Er bekam die wenigstens Gegentore aller Teams.



Wir blicken auf eine herausragende Saison zurück, mit einem würdigen Aufsteiger. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch viel mehr Zuschauer das Potential der Eintracht in der Landesliga Süd bewundern kommen. Bis dahin wird aber noch ordentlich weitergefeiert!

Artikel: Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



### Kanuten mit Medaille bei der Deutschen Meisterschaft



Obwohl die neue Paddelsaison noch sehr jung ist, gab es für die Peitzer Kanuten schon Grund zur Freude. Vom 19. bis 21. Mai 2023 fand im äußersten Nordwesten Deutschland, auf der Ems in Rheine, die Deutsche Meisterschaft im Kanumarathon statt. Beim Marathon wird die Wettkampfstrecke nicht durchgängig gepaddelt. Je nach Distanz gibt es sogenannte Portagen. Hier müssen die Sportler aussteigen, ca. 150 m mit dem Boot über Land laufen und dann wieder ins Boot und weiter paddeln. Die Peitzer Kanuten waren in Rheine durch Matilda Kreß vertreten. Für sie war es der erste große nationale Wettkampf. Sie startete im K2 der Altersklasse 13/14 über 10,5 km zusammen mit Lucie-Marie Horch vom ESV Cottbus. Nach großem Kampf konnten die beiden völlig überraschend Platz 3 erpaddeln und die verdiente Bronzemedaille in Empfang nehmen.

(dn)

### Kleines Peitz ganz groß

#### Turnerinnen des TSV 1862 Peitz nahmen erfolgreich an insgesamt sechs Wettkämpfen teil

Nachdem in den vergangenen Jahren coronabedingt kaum Wettkämpfe stattfanden, gab es in diesem Jahr gleich mehrere Möglichkeiten für die Turnerinnen, ihr Können zu zeigen. Dafür wurde in den vergangenen Monaten mindestens zweimal in der Woche hart trainiert. Manchmal sogar in den Ferien, an Wochenenden oder Feiertagen. Viele blaue Flecken oder auch Blasen an den Händen wurden nur wenig beachtet und es wurde fleißig weitergekämpft.



Danica, Ava, Alma und Emma sowie Jette, Liah, Marie und Haley traten bei den Wettkämpfen der P-Stufen an. Dabei werden vorgeschriebene Pflichtübungen absolviert, wobei jeder noch so kleine Fehler mit Punktabzügen bestraft wird. Lara, Annalena, Anika und Florentine turnen in der Klasse LK4. Hier werden für jede Turnerin ganz eigene Übungen zusammengestellt, bei deren Ausführung es nicht mehr nur auf technische Sauberkeit ankommt. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Ausstrahlung, aber auch Kreativität und Komposition jeder gezeigten Kür gehen in die Wertung mit ein.





Während die Bezirksmeisterschaften in unmittelbarer Nähe stattfanden (Cottbus, Forst), kannten die großen Vereine bei den Wettkämpfen im Berliner Raum (Erkner, Brandenburg an der Havel, Mahlow, Schildow) den kleinen Peitzer Verein bis dahin nicht. Doch nachdem es in den Einzelwertungen dreimal eine Goldmedaille und eine Silbermedaille für Turnerinnen aus Peitz gab, sollte sich das geändert haben. Auch die anderen Mädchen, für die es nicht ganz für das Podest gereicht hat, haben tolle Leistungen gezeigt und somit konnten sie sich bei den Mannschaftswettkämpfen zweimal eine Silbermedaille und einmal eine Bronzemedaille erkämpfen. Ein weiteres Highlight war die Qualifikation zur Landesmeisterschaft für eine Turnerin. Die größeren Mädchen, wie auch Amelie und Lisa, die keinen Wettkampf hatten, standen an Wochenenden früh auf, um die kleineren zu begleiten. Nicht nur zur moralischen Unterstützung, sondern teilweise auch als Betreuer. Ohne diese Hilfe wären wohl nicht alle Wettkämpfe möglich gewesen! Dafür sind wir überaus dankbar!



Bei den Wettkämpfen sind jedoch manchmal kaum Plätze für Zuschauer. Daher war es für die größeren Mädchen besonders aufregend, bei der Firmenfeier zum 33-jährigen Bestehen der Firma Elmak eine kleine Aufführung auf dem neuen Airtrack zu gestalten. Flick-Flacks und Salti wurden bestaunt und nicht nur mit Applaus honoriert.

Wir als Trainer sind ausgesprochen stolz auf diese Leistungen. Die Kleineren haben sich innerhalb eines Jahres zu kleinen Turnern entwickelt. Die Größeren sind trotz Corona dabei geblieben und haben es ebenfalls in dieser Zeit geschafft, nicht nur zu ihrer alten Form zurück zu kehren sondern an einigen Stellen sogar über sich hinaus zu wachsen. Darauf wollen wir aufbauen und bereiten uns schon intensiv auf die nächsten Wettkämpfe vor.

## 1. Jugendmannschaftsturnier in Jänschwalde



Am 3. Juni 2023 trafen sich 20 junge Billardspieler und ihre Betreuer zu einem Nachwuchsturnier in der Billardarena Jänschwalde. Die jungen Billardenthusiasten kennen sich ja mittlerweile aus den drei Challenge-Turnieren, wo jeder Spieler einzeln um den Sieg kämpfte.

Bei unserem Turnier lag der Fokus auf den Erfolg als Mannschaft. Fünf Teams mit jeweils vier Spielern – aus Bohsdorf, Krieschow, Diesha/Jänkendorf, Jänschwalde und Guben/Diesha Jänkendorf waren am Start.

Als Distanz wurden 30 Stoss gespielt, zwei Spieler aus einem Team spielten zugleich und wurden natürlich von den Zuschau-

ern unterstützt und motiviert. Wer gerade nicht am Start war, konnte sich auf unserem 3. Billard einspielen, oder über die eine oder andere Ballstellung fachsimpeln.

Auf dem unteren Bild sieht man wie Hanna Aschendorf konzentriert eine schwierige Ballposition meistert.



In der Pause konnten die Kinder sich mit einer Grillwurst oder leckerem Kuchen stärken. An dieser Stelle nochmals Dank an die helfenden Eltern und die Unterstützer vom Verein.

Nach der Pause spitzte sich das Geschehen zu, es entwickelte sich ein Zweikampf zwischen der Mannschaft aus Bohsdorf und dem Gastgeber aus Jänschwalde. Die Heimmannschaft hatte 82 Holz vorgelegt, doch Bohsdorf konnte nicht mehr kontern und unterlag denkbar knapp mit einem Holz.

Hier die Platzierungen:

1. Jänschwalde	82
2. Bohsdorf	81
3. Krieschow	67
4. Jänkendorf/Guben	63
5. Diesha Jänkendorf	61

Den Mannschaftspokal konnte Nico Krüger noch mit einem zweiten Platz in der Einzelwertung veredeln.

Hier noch das Mannschaftsfoto des glücklichen Siegers.



*Hanna Aschendorf, Pia Starke, Nico Krüger und Ferdinand Dabo*

Diese gelungene Turnierform wird im nächsten Jahr bestimmt eine Fortsetzung finden.

Ab Herbst soll es dann auch eine Jugendliga im BKV geben, wo dann um Mannschaftspunkte und Einzelplatzierungen gekämpft wird.

*Klaus Bagola*

### Trainingszeiten Tischtennis in Tauer

Interessierte Kinder können  
dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr und  
freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr  
in der Sporthalle Tauer trainieren



# Menschen in unserer Mitte

## Tanztee in Drewitz

Auch im Mai und Juni fand wieder der Tanztee in Drewitz statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich rege unterhalten und auch das Tanzen kam nicht zu kurz. Für Überraschung bei den Gästen sorgten im Mai die Damen der „Tanzgruppe Barbuk“, die mit ihren wendischen Tänzen für gute Stimmung sorgten. Natürlich wurde auch die Annemarie-Polka getanzt. Dazu wurden alle Gäste mit aufgefordert.

Weil die Stimmung so gut war blieb die Tanzgruppe bis zum Schluss der Veranstaltung.



Im Juni sorgten drei Mitglieder vom Artistik- und Tanzverein „Variete Fantastique e. V.“ aus Cottbus mit ihren Darbietungen für viel Beifall.

Wir bedanken uns nochmals bei beiden Gruppen für die Darbietungen.



Natürlich gab es auch zu jeder Veranstaltung ein reichhaltiges Abendbuffet, im Mai wurden Sandwichtorten serviert und im Juni gab es Leckeres vom Grill.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Wir freuen uns schon auf den 22. September 2023, wenn es nach der Sommerpause wieder heißt: Tanztee in Drewitz.

## Sommerfest

### für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tauer und dem OT Schönhöhe

Am **23. Juli 2023** findet im Hotel "Christinenhof & Spa" in 03185 Tauer, Hauptstraße 39, unser Seniorensommerfest statt.

Beginn: **15:00 Uhr**

Bei Kaffee, Kuchen und einem Abendessen gibt es genügend Zeit, um interessante Gespräche zu führen. Drei Musiker sorgen mit Musik und lustigen Einlagen für Ihre Unterhaltung. Es darf natürlich auch getanzt werden. Bitte diesen Termin unbedingt notieren, denn persönliche Einladungen werden nicht zugesandt.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

*Herzliche Grüße  
Ihre Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung*

## Die Mitglieder der Ortsgruppe Peitz der Volkssolidarität besuchten die Herbstzeitlosen in Guben

Durch die Zeitung haben wir erfahren, dass das Seniorenkabarett „die Herbstzeitlosen“, ein neues Programm aufgelegt hat und am 24. Mai 2023 dazu eine öffentliche Veranstaltung stattfinden sollte. Kurz entschlossen machten wir uns mit einem Linienbus nach Guben auf den Weg. Die Veranstaltung war ausgebucht und bewies, dass noch mehr Senioren an dieser Veranstaltung interessiert waren.

Ganz pünktlich ging es los. Die Leiterin der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität begrüßte uns alle und auch eine Kabarettistin stellte das Programm und die Mitwirkenden vor. Immerhin ist die Gruppe seit 17 Jahren aktiv und von Beginn an sind alle Mitglieder noch dabei. Das Kabarett stellt jedes Jahr ein neues Programm vor.

Mit viel Humor und gekonnter Schauspielerei wurden uns die einzelnen Sketche dargeboten. Und es waren viele Stücke. Die Kabarettisten mussten sehr viel Text lernen. Unterstützt wurden die Programmpunkte auch durch einen Akkordeonspieler, der gleichzeitig Kabarettist ist.

Die Gesangseinlagen waren gut ausgewählt und wurden hervorragend vorgetragen. Das Programm war sehr gut zusammengestellt. Wir mussten viel lachen und spendeten viel Beifall. Die Kostümierung der einzelnen Sketche möchten wir noch mal erwähnen. Tolle Kleidung und ganz passend zu jeder Szene, alles gut ausgewählt. Es ist erstaunlich, welchen Fundus die Damen und Herren haben müssen.

In der kleinen Pause wurde uns Kaffee und wohlschmeckender Kuchen gereicht. Den Mitarbeitern der Begegnungsstätte vielen Dank dafür.



Eine hervorragende Veranstaltung, die uns die acht Frauen und vier Männer darboten. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Alles war gelungen und wir waren begeistert. Vielen Dank den Kabarettisten. Wir wünschen der Gruppe Gesundheit und Kraft für das Programm 2024.

*Im Namen der Teilnehmer  
Marlies Lobeda*

## Deutsch-polnisches Pleinair „Der Ostsee – künstlerische Visionen“

Vom 1. Ausgebessert.

bis zum 3. Juni 2023 trafen sich nun schon zum 11. Mal immer wechselseitig, die seit 2006 befreundeten Malgruppen des „Oase Maltreff“ der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz mit der Malgruppe „Astry“ aus Swidnica bei Zielona Gora zum gemeinsamen Malen. In diesem Jahr hatten wir das Pleinair in der Gemeinde Teichland, im Ortsteil Bärenbrück geplant und als Thema den zukünftigen Cottbuser Ostsee gewählt. Ein großes Dankeschön zuerst an den Ortsvorsteher von Bärenbrück, Wilfried Neuber, seine Gemeindevertretung und den Gemeindearbeiter Michael Kunke, dass sie uns so ideale Bedingungen ermöglicht haben. Wir konnten das gesamte Gemeindezentrum nutzen. Das Außengelände wurde zum Freiluftatelier (Pleinair), wo wir nach Herzenslust an unseren Staffeleien oder an den Bierzeltgarnituren gemalt haben.



*Freiluftmalerei am Gemeindezentrum*

Gleich nach der Begrüßung am Morgen durch den Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Harald Groba, konnten wir während einer Besichtigungsfahrt mit dem Teichlandbus und drei privaten PKW Motive sammeln und uns einen Eindruck vom derzeitigen Stand des „Cottbuser Ostsee“ machen. Harald Groba erklärte und zeigte uns den bereits fertigen See- und Sportboothafen mit der Slipanlage sowie den Neuendorfer Hauptstrand und die Bärenbrücker Bucht mit dem Bärenbrücker Strand. An diesem Tag wehte dort ein kräftiger Wind und die Sonne strahlte vom blauen Himmel, sodass wir uns beim Anblick des Wassers in ein Ostsee-Feeling hineinversetzen konnten.



*Gruppenfoto am Sportboothafen mit Bürgermeister Harald Groba*

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es auch unverzüglich an die Umsetzung der gerade aufgenommenen Inspirationen. Die künstlerische Leiterin des Pleinairs, Karin Gollos hat gemeinsam mit der Dolmetscherin Katharzyna Polewska unsere Maltätigkeit begleitet und gute Hinweise gegeben. Am Abend konnte tatsächlich schon jeder sein erstes fertiges Bild vorweisen, wobei es lustig war, dass bei fast allen Segelboote vorkamen. Am nächsten Morgen ging es mit viel Elan zügig weiter mit dem Malen, denn wir hatten alle viel Freude an diesem weit gefassten Thema und konnten uns in unseren Visionen malerisch so richtig austoben. So entstanden Sonnenuntergänge, Fische unter Wasser, Surfer, weiße Strände, ein Restaurant und auch wieder Boote. Es war schön, dass immer wieder Einwohner aus Bärenbrück mit ihren Kindern vorbeikamen und uns interessiert beim Malen zuschauten. An dieser Stelle ein Dank an den fleißigen Zusteller unserer Flyer, auf dem wir alle Einwohner von Bärenbrück über unser Pleinair informiert und zur Präsentation am zweiten Tag eingeladen hatten.



*Herr Groba*

Auch Harald Groba war sichtlich überrascht von der Vielfalt der Motive und der Anzahl der geschaffenen Werke, denn immerhin konnten wir 59 Bilder rund um das Gemeindezentrum präsentieren. So fiel ihm auch die Auswahl schwer, zwei Bilder als Geschenk für die Gemeinde Teichland und für die Teichlandstiftung auszuwählen. Besonders freute uns, dass sich Harald Groba bei uns bedankte, da wir seine Gemeinde als Ort des Pleinairs ausgewählt hatten. Auch er hat noch viele Motive für uns zum Malen im Kopf.



*Ein Teil der 59 präsentierten Bilder*

Zu so einem Pleinair gehören auch Unterkunft und Verpflegung. Unsere polnischen Malfreundinnen waren bestens in der „Radler Pension Elli“ in Bärenbrück untergebracht, in der sie nach einem reichhaltigen köstlichen Frühstück immer gut gestärkt in den Tag starten konnten. Das Catering hatte in bewährter Weise ganz super Ronny Kuhlmann aus Neuendorf für uns übernommen, der sich auch selbstlos am ersten Abend mit seinem Grill zur Verfügung stellte. Dafür ein großes Dankeschön. Ein besonderer Dank an die Teichlandstiftung, die uns erst dieses Pleinair ermöglichte und damit dieses all interessierende Thema umsetzen ließ.

*Rosemarie Karge  
Fotos: R. Karge*



## Tag der offenen Tür

**AWO Tagespflege „Teichrose“  
lädt zum Tag der offenen Tür ein.**  
Spree-Neiße | Peitz

Bereits seit über einem Jahr befindet sich in der Dammzollstraße 36 in Peitz eine Tagespflege. Doch was bedeutet Tagespflege? Wer kann sie in Anspruch nehmen? Wie gestaltet sich die Finanzierung? Und, was wird dort alles angeboten? Interessierten Bürger\*innen aus Peitz und Umgebung beantwortet das Team der AWO Tagespflege am 30. Juni 2023 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr all diese Fragen und stellt sich, die Angebote sowie Leistungen der AWO Tagespflege „Teichrose“ vor. Die erfahrenen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Besuche, um in vertrauensvollen Gesprächen auf individuelle Fragen eingehen zu können und auf Wunsch einen Rundgang zur Besichtigung der gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten anzubieten.

Text: AWORVBBSüd



## 22. Seniorentag des Amtes Peitz 2023

Zum 22. Seniorentag des Amtes Peitz begrüßte die Vorsitzende des Seniorenbeirates des Amtes Peitz Sigrid Kärgel am 7. und 8. Juni 2023 in Drachhausen im Goldenen Drachen herzlich die erwartungsvoll in guter Stimmung aus allen Orten des Amtes erschienenen Seniorinnen und Senioren. Zuvor hatte der Drachhausener Bürgermeister Ronny Henke alle Gäste in seiner Gemeinde begrüßt und sich gefreut, dass sein Ort wieder Gastgeber sein darf.

Sigrid Kärgel dankte den Seniorenbeauftragten in den einzelnen Gemeinden und Ortsteilen für ihr ehrenamtliches Engagement und besonders der Amtsdirektorin Frau Elvira Hölzner dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für die Belange der Seniorinnen und Senioren hat.

Zur Veranstaltung am 7. Juni 2023 richtete Frau Lichtblau in Vertretung der Amtsdirektorin Grußworte an den Seniorentag und am 8. Juni 2023 Frau Hölzner selbst: „Ich weiß, viele Seniorinnen und Senioren auch in unserem Amt sind aktiv, mobil und engagiert. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen sind für die Gesellschaft unverzichtbar.



*Frau Hölzner gratuliert Erika Voigt zur Auszeichnung des Landkreises*

Ihre Erkenntnisse und Geschichten sind ein kostbares Gut, das wir schätzen und bewahren sollten. Geben Sie ihr Wissen und ihren Rat weiter, vor allem an Schulkinder oder an Ihre Enkel. Das ist wichtig, denn wir bemerken, dass Werte unserer Gesellschaft, für die Sie auch immer eingetreten sind wie Verantwortung, Ehrlichkeit, Respekt und Dankbarkeit gegenwärtig Stück für Stück verloren gehen.“ Frau Hölzner ehrte dann mit einem Blumenstrauß und einem Präsent Erika Voigt aus Drewitz, die bereits zur Auftaktveranstaltung der Seniorenwoche des Landkreises Spree-Neiße am 5. Juni 2023 für ihr ehrenamtliches und großes Engagement zum Wohle der Senioren vom Landrat Harald Altekrüger und Dr. Andreas mit der Ehrenurkunde des Kreis seniorenbeirates ausgezeichnet worden war.

Nach so vielen guten wegweisenden Worten stand schon das Team von Andreas Hannusch von der Verdie GmbH mit dem dampfenden Mittagessen bereit, sodass die Seniorenbeiratsmitglieder aus den Orten als Hilfskellner gleich mit den gefüllten Tellern los flitzen konnten und bei allen der Hunger zügig gestillt wurde. Das Gulasch und Dessert wurde von allen sehr gelobt. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Torsten Schroschk, der für jeden Geschmack Musik auflegte, die auch zum Tanzen einlud. Das wichtigste an diesem Tag aber waren der Austausch und die Gespräche mit schon lang nicht mehr gesehenen Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen, was auch nicht zu kurz kam. Die Kaffeepause mit leckerem Kuchen zog dann alle wieder auf ihre Plätze, bevor Mareen Laurisch aus Altdöbern mit einem „Feuerwerk“ an guter Laune und toller Stimme den Saal rockte. Bei Polonaise, Annemarie Polka und Reinländer wurden fröhlich und ausgelassen die Glieder so richtig aktiviert, sodass die Zeit fast zu schnell verging, als zu 17:30 Uhr die Busse für die Heimfahrt bereitstanden.



*Annemarie Polka geht immer ...*

Die einhellige Meinung: „Es war ein schöner, kurzweiliger und fröhlicher Nachmittag, der wieder richtig guttat.“ Auch die Busfahrt jeweils über die Dörfer ist für viele interessant gewesen. Aus dem Bus heraus konnte man noch besser sehen, was sich in den Ortschaften verändert und verschönert hat. Für die Möglichkeit, den Seniorentag in diesem schönen Saal in Drachhausen zu veranstalten, geht ein Dank an den Bürgermeister der Gemeinde und seinen fleißigen Helfern.

Ein besonderes Dankeschön an die Verdie GmbH Turnow mit dem Team um Andreas Hannusch, welches flink, nett und freundlich rundum für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Rosemarie Karge  
Fotos: R.Karge



**Redaktion  
Immer die  
richtigen Worte.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**

## 30 Jahre Ortsgruppe der Volkssolidarität Jänschwalde-Ost

Am 16. Mai 2023 feierten die Mitglieder der Ortsgruppe Jänschwalde-Ost der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. ihr 30-jähriges Jubiläum. Dazu hatten sie als Gäste die Geschäftsführerin des Kreisvorstandes Spree Neiße, Frau Sabrina Quaißert, die Vorstandsvorsitzende des Kreis- und Stadtverbandes, Frau Adelheid Andreas und die ehemalige Geschäftsführerin und Gründerin der Ortsgruppe, Frau Petra Lehmann sowie vier Seniorinnen aus der polnischen Partnergemeinde Iłowa eingeladen. Zum Auftakt erfreuten die Kinder der Vorschulgruppe des Hortes mit einem Geburtstagsständchen und selbst gebastelten Blumensträußchen die Jubilare.



Vorschulkinder erfreuten mit einem Ständchen

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Jänschwalde, Rudolf Blumrich begrüßte alle Gäste und übergab das Wort an Silke Kohn, die die Geschicke der Ortsgruppe in den Händen hat. Silke Kohn hatte Fotos der vergangenen 30 Jahre zu einem Diavortrag zusammengetragen und trug somit eine lebendige Chronik vor. „Der Beginn unseres Ortsgruppenlebens begann im Dezember 1992 mit der Bildung einer Initiativgruppe während eines Kaffeenachmittags, zu dem die Volkssolidarität Guben mit Frau Lehmann und Frau Schmidt eingeladen hatte“. Von den vier Gründungsmitgliedern aus Jänschwalde-Ost ist Rudolf Blumrich noch dabei.



Rudolf Blumrich übergibt den polnischen Senioren Gastgeschenke

Silke Kohn trug mit dem nächsten Foto vor, dass die offizielle Gründung der Ortsgruppe Jänschwalde der 19. Mai 1993 war, zu der bereits 19 Mitglieder gefunden wurden. Im Jahr 2008 musste die Ortsgruppe zum vierten Mal umziehen, teils auch dem Rückbau in Jänschwalde-Ost geschuldet. Seitdem ist das Haus der Generationen ständiges Domizil, Alt und Jung sind unter dem Dach vereint. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein interessantes und abwechslungsreiches Ortsgruppenleben,

obwohl aus Jänschwalde-Ost nur noch Rudolf Blumrich und Silke Kohn dabei sind. Neue Mitglieder wurden in Jänschwalde-Dorf, Drewitz, Kerkwitz und Groß Gastrose gewonnen, sodass zurzeit insgesamt 11 Mitglieder gezählt werden. Silke Kohn sorgt mit dafür, dass ein interessantes und abwechslungsreiches Ortsgruppenleben gestaltet wird und bereitet jeweils die Räumlichkeiten liebevoll dafür vor. So gibt es Spielnachmittage, Bastelnachmittage, Reiseberichte, Apothekenvorträge, Grillnachmittage, Autoren- und Buchlesungen sowie Teilnahme an den Tagesreisen der Senioren aus Jänschwalde-Dorf. „Ein besonderes Anliegen sind uns seit 2006 die Partnerschaftsbeziehungen der OG mit der Gemeinde Jänschwalde und den Senioren der Gemeinde Iłowa in Polen. Regelmäßige Besuche zu traditionellen Festen wie Erntefest und Blasmusikfest gehören dazu, wie gegenseitige Arbeitsbesuche, Workshops oder Jubiläumsfeiern.“, erläuterte Silke Kohn weiter. „Insgesamt blicken wir auf 30 Jahre interessantes und vielseitiges Ortsgruppenleben zurück. Vieles wird uns immer in Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass wir auch noch viele Jahre unsere erfolgreiche und abwechslungsreiche Arbeit gemeinsam fortsetzen können. Unsere unvergessene Regine Hildebrandt sagte: „Der tiefere Sinn des Lebens liegt im Miteinander.“

Rosemarie Karge

Fotos: R.Karge

## Auf zum 30. Seniorensportfest

Am Dienstag, dem 6. Juni 2023, fuhren Carina Müller und Karola Kopf mit 25 Seniorinnen und Senioren zum Sportfest nach Cottbus. Für die Gruppen aus der AWO Seniorenbeggnungsstätte Peitz gibt es keinen Grund im Alter nicht so gut wie möglich fit zu sein, denn wer rastet, der rostet.

Nachdem wir im Sportzentrum angekommen waren, begrüßte der Seniorenbeauftragte des Landes Brandenburg, Norman Asmus, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche war das 30. Sportfest mit „Sport frei“ eröffnet.

Wegen des leicht regnerischen Wetters hatten die Verantwortlichen alle Stationen kurzfristig in die Radsporthalle verlegt.

Dazu glänzten wir in unseren roten Shirts mit der Aufschrift „Peitz macht mit“. Die erste Übung war natürlich die Erwärmung mit flotter Musik ... jetzt geht's los ... hoch die Hände ... beide Arme zur Seite und immer lächeln ... rechtes Bein und linken Arm heben ... jetzt beide Beine heben! Nein, das war ein Scherz.



Der Seniorenbeauftragte wünschte uns viel Spaß und keine Verletzungen auch für die angereisten polnischen Seniorinnen und Senioren.

Da Sport jung und beweglich hält, verteilten wir uns auf die vielen sportlichen Herausforderungen. Man konnte auf dem Home-trainer Fahrrad fahren, große Bälle werfen und fangen, Holzstäbe heben und senken, Tischtennis spielen, beim Qigong den Körper dehnen und für die ganz fitten Damen floss beim Zumba so mancher Tropfen Schweiß in die mitgebrachten großen und kleinen Handtücher.

Beim Aerobic wurde die Auflösung des Knotens natürlich sofort nachgereicht.  
 Jede und jeder machte nach den eigenen Möglichkeiten so viel wie möglich mit. Sport gibt es als rezeptfreie Medizin.



Einige Tage vor ihrem 101. Geburtstag bestätigte uns Margarete Reimann, dass Sport kein Alter kennt und in der Gemeinschaft auch noch Spaß macht.  
 Nach der Bewegung hatten wir natürlich etwas Hunger. So gab es gegen 12:00 Uhr ein Mittagessen bei dem wir uns in frühere Ferienlager versetzt fühlten, denn es gab Nudeln mit Tomatensoße. Alle hatten ihre Schüsseln leer geputzt, der Sport hatte uns gedehnt, gestreckt und gelockert, nun fühlten wir uns wie neu geboren.  
 Karola und Carina danken dem Bürgermeister aus Peitz, Herrn Krakow, und den anderen Fahrern für ihre Hilfe.  
 Alle haben sich vorgenommen fit zu bleiben und im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Anette Ackermann



## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
 Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

- Mi., 28.06.**  
 17:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht
- So., 02.07.**  
 10:30 Uhr Drachhausen Freiluftgottesdienst mit Taufen  
 Es musizieren die Bläser der LKG Drehnow.
- So., 09.07.**  
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/ Lektor Müller  
 09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk  
 11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk
- Mo., 10.07.**  
 18:00 Uhr Peitz Frauenkreis
- So., 16.07.**  
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
 11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

- Mo., 17.07.**  
 14:00 Uhr Turnow Frauenkreis
- So., 23.07.**  
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Puhlmann

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**

### Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
 Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

- Mi., 28.06.**  
 15:00 Uhr Seniorennachmittag
- So., 02.07.**  
 10:30 Uhr in Drehnow kein Gottesdienst!  
 Zentraler Waldgottesdienst Drachhausen/Pfr. Malk
- So., 09.07.**  
 10:00 Uhr Gottesdienst/Daniel Dressel  
 parallel Kindergottesdienst
- So., 16.07.**  
 10:00 Uhr Gottesdienst/Ellen Frischke  
 parallel Kindergottesdienst
- So., 23.07.**  
 10:00 Uhr Gottesdienst/Wenke Wanke - Heilsarmee  
 parallel Kindergottesdienst
- Mi., 26.07.**  
 15:00 Uhr Seniorennachmittag
- So., 30.07.**  
 10:00 Uhr Gottesdienst/Fred Frahnow  
 parallel Kindergottesdienst

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
 Tel.: 035607 436

- So., 02.07.**  
 09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka
- So., 09.07.**  
 09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka
- Sa., 15.07.**  
 17:00 Uhr Drewitz Andacht Fritz Zerna
- So., 16.07.**  
 09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/ Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Pfr. Kschenka
- So., 23.07.**  
 10:00 Uhr Schönhöhe Freiluftgottesdienst, Pfr. Heimann i.R.

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
 Wir laden herzlich dazu ein.

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

- sonntags und feiertags Gottesdienste  
 Beginn: 09:40 Uhr  
 wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule  
 monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden  
 Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

## Konzert in der Evangelischen Kirche Peitz

In diesem Jahr starteten wir unseren 22. Seniorentag am 11. Mai 2023 mit einem schon traditionellen Konzert in der Evangelischen Kirche in Peitz. Vom Staatstheater Cottbus verzauberten uns Anke Wingrich mit ihrer Violine und am Klavier sowie Dieter Gebauer am Klavier und mit der Klarinette.

Schwungvoll nahmen sie uns mit auf eine „Reise durch die Welt der Musik von Wien bis Buenos Aires“. So tanzten wir „Mit dir in den Himmel hinein“, den „Sehnsuchtswalzer“, lauschten dem „Bolero“ und vielen anderen schönen bekannten und unbekannt klassischen Musikstücken. Wir besuchten auf der Reise nicht nur den „Freischütz“, sondern erfuhren von Dieter Gebauer auch die Geschichte dahinter. Die Freude und Leidenschaft, mit der beide Künstler nicht nur die Musik spielen, sondern förmlich leben, übertrug sich auf uns Besucher und alle fühlten sich verzaubert und losgelöst vom Alltag. Mit kräftigem Applaus, Bravorufen und dem Wunsch nach zwei Zugaben drückten die Zuschauer in der sehr gut gefüllten Kirche ihre Freude und Dankbarkeit über diesen zauberhaften Nachmittag aus.

Rosemarie Karge



Aufmerksam lauschen die Zuschauer dem Konzert



Anke Wingrich und Dieter Gebauer begeisterten mit ihrer Musik

## Goldenes Wetter mit der „Goldenen Gans“

Der „Bunte Nachmittag“ am 20. Mai 2023 konnte auf dem Pfarrhof in Jänschwalde kaum bunter sein. Bei strahlendem Sonnenschein waren Groß und Klein der bunten Einladung gefolgt und verwandelten den Pfarrhof in eine große bunte Zuschauerkulisse. In fleißiger Arbeit des Gemeindegemeinderates mit den Christenlehre-Jugendlichen und ihren Müttern aus allen vier Dörfern der Kirchengemeinde sowie mit großartiger Unterstüt-

zung des Vereins „WIR für Jänschwalde e. V.“ war aus dem Pfarrhof ein Freilufttheater entstanden, bei dem auch kulinarisch kein Wunsch offenblieb.



Die fleißigen Kuchenbäckerinnen hatten ein wunderbares vielseitiges Kuchenbuffet gezaubert und so schon einmal gestärkt, lauschten alle den Eröffnungsworten von Pfarrer Ingolf Kschenka und Michaela Aschendorf. Dann ging es auch schon los. Nein, nicht auf der zauberhaft als Königsschloss aufgebauten Bühne vor der Pfarrscheune, sondern aus allen Winkeln des Pfarrhofs und aus allen Türen des Stallgebäudes erschienen im bunten Wechsel die Schauspieler des Forster „Theater unter'm Dach“ und zelebrierten das alte Grimmsche Märchen von der „Goldenen Gans“. Es war so lebendig aufgeführt, dass die Kinder richtig eifrig dabei waren und in Scharen den Schauspielern auf die jeweiligen Aufführungsplätze folgten und nicht mit Ratschlägen sparten: „Das ist ein Dieb! Pass auf die Gans auf! Haltet den Dieb!“. Auch für die Eltern und Großeltern war es ein Vergnügen, dieses Märchen in so einer schönen Darbietung mit historisch herrlichen Kostümen und dazu passenden Requisiten hautnah zu erleben. Und natürlich war es für sie schön, die Begeisterung ihrer Sprösslinge zu sehen – Eltern, Omas und Opas, mal wieder ein Märchenbuch zur Hand nehmen und die alten Märchen vorlesen! Auf jeden Fall waren alle erleichtert, als der Bauernsohn Anders mit seiner goldenen Gans und dem daran klebenden Gefolge die Prinzessin wieder zum Lachen brachte und sie schließlich heirateten. Nicht märchenhaft, sondern sehr aktuell und poetisch ging es beim anschließenden Konzert der frisch gegründeten Formation „Die Ingolfs“ bei Volks- und Folkmusik zu. Eine musikalische Reise entführte „Über den Wolken“ in verschiedene Länder und Sprachen mit einer bunten Vielseitigkeit, die auch zum Mitsingen animierte. Zum Tagesausklang bot das Orgelkonzert in der Kirche mit Dr. M. Blume aus Cottbus noch einmal Entspannung und bildete einen schönen Abschluss dieses wunderbaren Tages.

Rosemarie Karge



## 60 Jahre Maria Lobach Heim in Turnow

Anzeige(n)

Am 3. Juni 2023 jährte sich die Einweihung des Maria Lobach Heim zum 60. Mal.

Aus diesem Anlass veranstaltete der Förderverein Maria Lobach Heim gemeinsam mit der Kirchengemeinde am 4. Juni 2023 einen Familientag, mit gemeinsamen Festgottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Um 10:00 Uhr fand der Festgottesdienst am Maria Lobach Heim statt, Pfarrer Malk konnte hierzu viele Turnower aber auch Gäste aus anderen Gemeinden begrüßen. In seiner Predigt erinnerte er an die Geschichte des Gemeindehauses und an die Namensgeberin. So konnte er ebenfalls erwähnen, das 1963 vier Pfarrer und ein Superintendent am Einweihungsgottesdienst teilnahmen.



Danke sagen wollen wir an dieser Stelle auch dem Kirchenchor aus Fehrow und dem Posaunenchor aus Drehnow, welche den Gottesdienst mit ihrer wunderschönen Musik bereicherten. Anschließend stärkten sich die Turnower und Ihre Gäste mit Hochzeitssuppe und Wiener Würstchen. Interessierte konnten dann einem Vortrag von Herrn Dr. Rogan über das Leben und Wirken von Maria Lobach als Missionarin in Suriname lauschen.

Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen, musikalisch untermauert mit Lobpreismusik vorgetragen von der Band der LKG Drehnow. Die modernen Melodien konnten Jung wie Alt begeistern. Ein großes Dankeschön dafür an Carsten Drescher und seine Bandkollegen. In einer kurzen Spielpause gab es dann noch einen historischen Abriss zur baulichen Geschichte des Maria Lobach Heim.



Alles in allem war es ein gelungener Tag für die Teilnehmenden und es kamen im Rahmen dieses Jubiläums auch einige Spenden zusammen, die in die Neugestaltung der Außenanlagen und eine neue Beleuchtung für den Glockenturm fließen sollen. Wer den Förderverein dabei unterstützen will, kann dies gern mit einer Spende tun: *Förderverein Maria Lobach Heim e. V., Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE21 1805 0000 3509 1070 70*

**Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei unseren Spendern.**

*Ihr Vorstand des Förderverein Maria Lobach Heim e. V.*